

# SCHRIFTENVERZEICHNIS

Diethard Aschoff  
Stand:  
2016 Dezember 28

## ÜBERSICHT

<b>I. Selbständige Veröffentlichungen</b>	
<b>12</b>	
<b>II. Mitverfasserschaft</b>	<b>2</b>
<b>III. Herausgeberschaft / Redaktionstätigkeit</b>	<b>13</b>
<b>IV. Mitherausgeberschaft</b>	
<b>4</b>	
<b>V. Aufsätze</b>	<b>183</b>
<b>VI. Lexikonartikel</b>	<b>32</b>
<b>VII. Zeitungsartikel</b>	<b>52</b>
<b>VIII. Besprechungen</b>	<b>77</b>
<b>IX. Mitarbeit / Mitbeteiligung / Mitwirkung bei Büchern anderer Autoren</b>	<b>5</b>
<b>X. Mitwirkung bei Ausstellungen</b>	<b>8</b>
<b>XI. Mitwirkung bei Rundfunk, Fernsehen und Hörspielen</b>	<b>11</b>
<b>XII. Festschrift</b>	<b>1</b>
<b>Hinweise zur eigenen Person</b>	<b>5</b>
<b>Ungedruckte Aufsätze und Besprechungen</b>	<b>12</b>
<b>Seminararbeiten zur Geschichte während des Studiums</b>	<b>7</b>

**Insgesamt**

**424**

## SELBSTÄNDIGE VERÖFFENTLICHUNGEN

### Gedrucktes

1. Anonymi contra Philosophos.  
In:  
Corpus Christianorum. Series Latina, Band 58 A,  
Turnhout/Belgien 1975.
2. Studien zu zwei anonymen Kompilationen der Spätantike. Anonymi contra Philosophos et contra Judaeos.  
In:  
Sacris Erudiri. Jaarboek voor Godsdienstwetenschappen 27, 1983, S. 37-91;  
28, 1984, S. 35-154.  
Dissertation. Überarbeitet auch als Sonderdruck 1988 erschienen.
3. Die Juden in Münster.  
Von den Anfängen bis zur Gegenwart.  
In:  
Geschichte original - am Beispiel der Stadt Münster,  
Heft 5, 3. nochmals ergänzte Auflage 1988.  
Verwendet in:  
Deportationen. Täter, Mitläufer, Opfer, hrsg. von Yad Vashem.  
International School for Holocaust Studies, gedruckt in: Israel 2007, daraus:  
S. 28-34.
4. Juden in Westfalen.  
In:  
Westfalen im Bild, eine Bildmediensammlung zur westfälischen  
Landeskunde, Reihe: Westfälische Kulturgeschichte, Heft 3, Münster 1985,  
3. weiter verbesserte Auflage 1995  
Verkürzte Wiedergabe in:  
Wolf Stegemann/ S. Johanna Eichmann: Juden in Dorsten und in der  
Herrlichkeit Lembeck, Dorsten 1989, S. 20-27, unter dem Titel: „Und es  
starb dort der Fromme für die Einheit des herrlichen Namens“. Zur  
Geschichte der Juden in Westfalen von den Anfängen bis zum Untergang in  
den nationalsozialistischen Todeslagern.
5. Juden in Münster.

In:  
Westfalen im Bild (wie Nr. 4), Heft 9, Münster 1993.

6. Fritz Ernst. Im Schatten des Diktators. Rückblick eines Heidelberger Historikers auf die NS-Zeit.  
Herausgegeben, eingeleitet, erläutert und mit einem Quellenanhang versehen von Diethard Aschoff, Manutius-Verlag, Heidelberg 1996.
7. Marga Spiegel: Retter in der Nacht. Wie eine jüdische Familie im Münsterland überlebte.  
Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Diethard Aschoff  
LIT Verlag Münster 1999  
Veränderter Nachdruck:  
Marga Spiegel: Retter in der Nacht. Wie eine jüdische Familie in einem münsterländischen Versteck überlebte.  
Herausgegeben und kommentiert von Diethard Aschoff, 4. Auflage Münster 2008  
Noch einmal veränderter Nachdruck mit großer Umstellung: 5. und 6. Auflage, Berlin 2009, 7. aktualisierte Auflage mit weiteren Veränderungen 2009.
- 7a aus 7 entwickelt und daraus Haupttext übernommen  
Marga Spiegel: Bauern als Retter. Wie eine jüdische Familie überlebte.  
Vorwort Veronica Ferres, Berlin 2009.
8. Quellen und Regesten zur Geschichte der Juden in der Stadt Münster 1530 - 1650/1662,  
In:  
Westfalia Judaica, hrsg. von Diethard Aschoff, Band 3.1, Münster 2000.
9. Quellen und Regesten zur Geschichte der Juden in der Stadt Hamm. Von den Anfängen bis zur Zeit des Großen Kurfürsten 1287-1664,  
In:  
Westfalia Judaica, hrsg. von Diethard Aschoff, Band 3.2, Münster 2005.
10. Geschichte der Juden in Westfalen im Mittelalter,  
In:  
Geschichte und Leben der Juden in Westfalen, Band 5, Münster 2006.

11. Anonymi contra Judaeos,  
In:  
Corpus Christianorum. Series Latina LVIII B  
Turnhout 2009
  
12. Die Judengutachten im heutigen Kreis Borken in frühpreußischer Zeit  
(1818) und ihr Umfeld  
In:  
Beiträge des Heimatvereins Vreden zur Landes- und Volkskunde 85,  
Vreden 2012

## II. MITVERFASSERSCHAFT

- 1- WESTFALIA JUDAICA.  
Quellen und Regesten zur Geschichte der Juden in Westfalen und Lippe.  
Begründet von K .H. Rengstorf.  
Band 1: 1005-1350. Hrsg. v. B. Brillung und H. Richterling, Stuttgart 1967,  
2. Auflage mit Nachträgen von D. Aschoff, S. 241-327, Münster 1992.
  
2. Diethard Aschoff / Gisela Möllenhoff: Fünf Generationen Juden in Laer.  
Leben und Schicksal der Juden in einer westmünsterländischen  
Kleinstadt. Mit einem autobiographischen Beitrag von Irmgard Ohl geb.  
Heimbach, Münster 2007.

## III. HERAUSGEBERSCHAFT / REDAKTIONSTÄTIGKEIT

1. Juden im Kreis Coesfeld.  
In:  
Beiträge zur Landes- und Volkskunde des Kreises Coesfeld, Band 24, 351  
Ss., Coesfeld 1990.  
Herausgeber: Kreis Coesfeld. Der Oberkreisdirektor. Redaktion: Diethard  
Aschoff.

Herausgeber der Reihe

**GESCHICHTE UND LEBEN DER JUDEN IN WESTFALEN**

im LIT Verlag Münster

Bisher erschienen:

2. Willi Feld: "...daß die hiesigen Juden für Steinfurt wichtig sind".  
Die Juden in der Geschichte der ehemaligen Stadt Burgsteinfurt, Münster  
1996 (Band 1)  
2. verbesserte Auflage 2009.
3. Dietmar Scholz: "...wir leben in diesem schönen, reichen Lande vor allem in  
Frieden und Freiheit"  
Vom preußischen "Schutzjuden" zum Opfer von Hitlers Helfern.  
Leben und Geschichte der Juden in Castrop und Castrop-Rauxel 1699-1945  
Münster 1998 (Band 2).
4. Marga Spiegel: Retter in der Nacht. Wie eine jüdische Familie im  
Münsterland überlebte  
Münster 1999 (Band 3), wie oben Nr. 7.
5. Gertrud Althoff: Geschichte der Juden in Olfen  
Jüdisches Leben im katholischen Milieu einer Kleinstadt im Münsterland  
Münster 2001 (Band 4).
6. Diethard Aschoff: Geschichte der Juden in Westfalen im Mittelalter  
Münster 2006 (Band 5)
7. Imo Moszkowicz: Im grauenden Morgen. Erinnerungen  
Münster 3. Aufl. 2004 (Band 6)
8. Willi Feld: Lebensbilder. Die Juden in der Geschichte der ehemaligen Stadt  
Burgsteinfurt  
Teil 2. Münster 2004 (Band 7).
9. Gertrud Althoff: Stadtführer zu Orten ehemaligen jüdischen Lebens in  
Rheine. Mit kurzem Überblick über die Geschichte der jüdischen Gemeinde  
in Rheine. Münster 2005 (Band 8).
10. Diethard Aschoff / Gisela Möllenhoff: Fünf Generationen Juden in Laer.

Leben und Schicksal der Juden in einer westmünsterländischen Kleinstadt.  
Mit einem autobiographischen Beitrag von Irmgard Ohl geb. Heimbach.  
Münster 2007 (Band 9).

11. Willi Feld: "Mir ist, als tropfe langsam alles Blut aus meinem Herzen". Der lange Abschied der Familie Herz aus Burgsteinfurt Die Juden in der Geschichte der ehemaligen Stadt Burgsteinfurt: Teil 3, Münster 2009 (Band 10).
12. Margit Naarmann: Ausgegrenzt – Juden im Hochstift Paderborn in frühpreußischer Zeit. Zum jüdischen Sonderstatus in der ländlichen Gesellschaft und Wirtschaft. Berlin 2016 (Band 12)
13. Peter Schilling, Gudrun Beckmann-Kircher; Monika Simonsmeier (Hrsg.): Spuren der Erinnerung an jüdische Familien in Münster-Wolbeck. Lebensgeschichte zu Stolpersteinen  
Münster 2016 (Band 13)

Herausgeber der Reihe:

WESTFALIA JUDAICA (ab Band II) im LIT Verlag Münster  
Bisher erschienen  
Band III 1: vgl. oben selbständige Veröffentlichungen Nr.8  
Band III 2: vgl. oben selbständige Veröffentlichungen Nr. 9

#### IV. MITHERAUSGEBERSCHAFT

1. 125 Jahre Heidelberger Wingolf 1851-1976  
Herausgegeben vom Verein Heidelberger Wingolfer  
Heidelberg 1976  
Mit Geleitwort S. 1-2
2. Gisela Möllenhoff, Rita Schlautmann-Overmeyer: Jüdische Familien in Münster 1918-1945.  
Teil 1: Biographische Daten.  
Im Auftrag der Stadt Münster, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V., des Institutum Judaicum Delitzschianum

der Westfälischen Wilhelms-Universität herausgegeben von Franz-Josef Jakobi, Andreas Determann, Diethard Aschoff, Münster 1995 (596 Ss.)

3. Gisela Möllenhoff. Rita Schlautmann-Overmeyer: Jüdische Familien in Münster 1918 - 1945  
Teil 2,1: Abhandlungen und Dokumente 1918-1935  
Im Auftrag ... (wie unter 2), Münster 1998
  
4. Gisela Möllenhoff. Rita Schlautmann-Overmeyer: Jüdische Familien in Münster 1918 - 1945  
Teil 2,2: Abhandlungen und Dokumente 1935- 1945  
Im Auftrag ... (wie unter 2), herausgegeben von Franz-Josef Jakobi, Susanne Freund, Andreas Determann, Diethard Aschoff, Münster 2001



## V. AUFSÄTZE

1. Das geschichtliche Verhältnis von Judentum und Christentum  
In:  
Der Kiepenkerl. Nachrichten aus dem Münsterischen Wingolf, Dezember 1971, S. 10-15. (Druck eines Vortrags wohl von Anfang WS 1971/72)
2. Zur Geschichte der Juden in Münster.  
In:  
Jüdisches Jahr - Jüdischer Brauch. Katalog, Münster 1972, S. 29-44.
3. Zum Judenbild der Deutschen vor den Kreuzzügen.  
In:  
Theokratia. Jahrbuch des Institutum Judaicum Delitzschianum, Band 2, 1973, S. 232-252.
4. Die Stadt Münster und die Juden im letzten Jahrhundert der städtischen Unabhängigkeit (1562-1662).  
In:  
Westfälische Forschungen 27, 1975, S. 84-113.
5. Schicksale Korbacher Juden im 16. Jahrhundert.  
In:  
Geschichtsblätter für Waldeck 65, 1976, S. 162-181.
6. Das Judentum im Stift Münster bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges.  
In:  
Theokratia. Jahrbuch es Institutum Judaicum Delitzschianum, Band 3, 1979, S. 125-184.
7. Spuren jüdischen Lebens im nordwestlichen Niedersachsen im Spätmittelalter und in der früheren Neuzeit.  
In:  
Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 51, 1979, S. 305-317.
8. Der Ritter Dietrich von Volmarstein und die Juden.  
In:

Der Märker. Landeskundliche Zeitschrift für den Bereich der ehemaligen Grafschaft Mark und den Märkischen Kreis 28, 1979, S. 132-133.

9. Die Feme und die Juden.  
In:  
Geschichtsblätter für Dortmund und die Grafschaft Mark 72, 1979, S. 31-47
10. Das Pestjahr 1350 und die Juden in Westfalen.  
In:  
Westfälische Zeitschrift 129, 1979, S. 57-67.
11. "Die Notiz von einer Frau". Hammonenser Studien zur altgermanischen Sittlichkeit.  
In:  
Verein der Freunde des Gymnasiums Hammonense zu Hamm, Mitteilungen Heft 39, Dezember 1979 S. 24
12. Kölnische Juden in Westfalen  
In:  
Köln- Westfalen, Band 1, Köln 1980, S. 276-280
13. Die Juden in Westfalen zwischen Schwarzem Tod und Reformation (1350-1530).  
In:  
Westfälische Forschungen 30, 1980, S. 78-106.
14. Zum frühesten Vorkommen der Juden in Warendorf.  
In:  
Warendorfer Schriften 8/10, 1978/1980, S. 132-138.
15. Neue Beiträge zur älteren Geschichte der Juden im Ostmünsterland und dem Kreis Gütersloh.  
In:  
Heimatblätter der Glocke 2/1980. 3. Folge, 15. Mai 1980, S. 141-143.

16. Zur Geschichte der Juden in Ahaus bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges.  
In:  
Unsere Heimat. Jahrbuch des Kreises Borken 1980, S. 154-157.
17. Der Freiherr vom Stein und das Gymnasium Hammonense in Hamm.  
In:  
Verein der Freunde des Gymnasiums Hammonense in Hamm 40, 1980, S. 1-6.
18. Neues zur Geschichte der Soester Juden im Mittelalter.  
In:  
Soester Zeitschrift 92/93, 1980/81, S. 501-518.
19. Kölner Juden in Westfalen.  
In:  
Geschichte in Köln 10, 1981, S. 25-46.
20. Juden als Postreisende in Westfalen im 18. Jahrhundert.  
In:  
Neue Beiträge zur Geschichte der Post in Westfalen, Münster 1981, S. 187-192.
21. Juden in Werne  
Faltblatt von 6 Seiten, zusammen mit Frau H. Fertig-Möller, Stadtarchiv Werne, für Besucher des Stadtarchivs
22. Salomon von Telgte (gest. 1562), ein jüdisches Schicksal im Münsterland.  
In:  
Westfälische Forschungen 33, 1983, S. 87-103
23. Geschichte der Juden in Werne bis 1800.  
In:  
Auf Roter Erde. Monatsblätter für Landeskunde und Volkstum Westfalens, Nr. 238, Jg. 38, 1982, S. 6-8.

24. Nachträge zur Geschichte der Juden im Vest Recklinghausen.  
In:  
Vestische Zeitschrift 81, 1982, S. 379-380.
  
25. Zur älteren Geschichte der Juden in der Herrschaft Lembeck.  
In:  
Heimatkalender der Herrlichkeit Lembeck 43, 1984, S. 141-148.
  
26. Zur Geschichte der Juden in Bocholt bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges.  
In:  
Unser Bocholt. Zeitschrift für Kultur und Heimatpflege 34, 1983, Heft 4, S. 3-6.
  
27. Literatur und Quellen zur Geschichte der Juden im heutigen Kreis Borken.  
In:  
Studien zur Geschichte der Juden im Kreis Borken.  
In:  
Beiträge des Heimatvereins Vreden zur Landes- und Volkskunde 26, 1983, S. 9-15.  
2. Auflage 1984
  
28. Zur Geschichte der Juden im heutigen Kreis Borken bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges.  
In:  
Studien (wie Nr. 27), S. 16-32, 2. Aufl. 1984  
Nachdruck in:  
Gemener Geschichte(n), in: Schriftenreihe des Heimatvereins Gemen Nr. 5, Borken-Gemen 2003, S. 148-154
  
29. Isaak von Gemen (gest. 1605). Ein westmünsterländisches Judenschicksal in der frühen Neuzeit.  
In:  
Studien (wie Nr. 27), S. 33-41. 2. Aufl. 1984  
Nachdruck in:  
Gemener Geschichte(n), in: Schriftenreihe des Heimatvereins Gemen Nr. 5, Borken-Gemen 2003, S. 137-147 (ohne die Anmerkungen)

30. Ausgewählte Quellen zur älteren Geschichte der Juden im Kreis Borken.  
In:  
Studien (wie Nr. 27), S. 42-56.. 2. Aufl. 1984
31. Die Beckumer Juden im Mittelalter.  
In:  
Auf Roter Erde (wie Nr. 23), Nr. 251, Jahrgang 40, 1984, S. 1 und 4.
32. Zur Geschichte der Juden in Oelde von der Zeit der Burggrafen bis zum Ende des 17. Jahrhunderts  
In:  
Heimatblätter der Glocke 1/1984, 3. Folge, 3. Juli 1984, S. 197-199.
33. Der Prozeß des Gerhard Schroderken gegen den Juden Jakob vor dem Stadtgericht Münster im Jahre 1554.  
In:  
Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster, Neue Folge 11, 1984, S. 245-252.
34. Propst Hermann von Scheda, der erste jüdische Konvertit Westfalens.  
In:  
Der Märker (wie Nr. 7) 33, 1984, S. 204-209.
35. Ein Adelsstreit um Juden im südlichen Münsterland vor über vierhundert Jahren.  
In:  
Vestische Zeitschrift 82/83, 1983/84, S. 165-176

Paraphasiert wiedergegeben von Wolf Stegemann und Christel Winkel,

In:

Auf der Hasenjagd zwei Diener als Faustpfand genommen. Wie sich die Schloßherren von Raesfeld und von Lembeck wegen des Juden Joest stritten (I), in:

Juden in Dorsten und in der Herrlichkeit Lembeck, Dorsten 1989, S. 34-35 und

Aus unbekanntem Motiven. Während des Adelsstreites wurde der Jude Isaak erstochen. Wie im Jahre 1597 der Lembecker Schloßherr um 800 Reichstaler reicher wurde. (II), ebenda S. 36-37

36. Als Simon in Beckum heimisch werden wollte.  
Gescheiterter jüdischer Ansiedlungsversuch in Beckum im 16. Jahrhundert.  
In:  
Heimatblätter der Glocke 3/1985, 3. Folge, 29. 10.1985, S. 222-223.
37. Vergebliche Ansiedlungsversuche von Juden in Coesfeld im 16. Jahrhundert.  
In:  
Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 9, 1984, S. 46-60.
38. Großes Latinum in weniger als drei Jahren  
In:  
Mitteilungen. Verein der Freunde des Gymnasium Hammonense zu Hamm,  
Heft 44, Dezember 1984, S. 13
39. Zur Geschichte der Juden im Kreis Coesfeld.  
In:  
Kreis Coesfeld, hrsg. vom Kreis Coesfeld, Dülmen 1985, S. 278-287.
40. Die erste Erwähnung von Juden in Breisig.  
In:  
Landeskundliche Vierteljahresblätter, hrsg. von der Gesellschaft für  
nützliche Forschungen in Trier, 32, 1986, S. 121-127.
41. Zur Geschichte der Juden in Deutschland. Ausgangslage und Epochen.  
In:  
Die Juden in Dortmund, hrsg. v. E. Pfeiffer, Dortmund-Unna 1986, S. 33-  
37; S. 95 (Literatur).  
Nachdruck in:  
Hans W. Gummersbach (wie unten Nr. 58), S. 10-15.
42. Simon von Kassel, ein hessisches Judenschicksal in der Zeit Philipps des  
Großmütigen.  
In:  
Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde 91, 1986,  
S. 31-48.  
Nachdruck in:

Juden - Hessen - Deutsche. Beiträge zur Kultur- und Sozialgeschichte der Juden in Nordhessen, hrsg. v. H. Burmeister und M. Dorhs, Hofgeismar 1991, S. 1-19.

43. Zur Geschichte der Juden in Westfalen. Anmerkungen zum Forschungsstand.  
In:  
Westfälische Forschungen 36, 1986, S. 136-146.
44. Die Attendorner Juden im Rahmen der mittelalterlichen Geschichte der Juden des Sauerlandes  
In:  
Heimatstimmen aus dem Kreis Olpe, 145. Folge 1986, S. 202-219.
45. Archivalische Quellen zur Geschichte der Juden in Beckum.  
In:  
Hugo Krick: Geschichte und Schicksal der Juden zu Beckum.  
In:  
Quellen und Forschungen zur Geschichte des Kreises Warendorf 16, 1986, S. 17-25.
46. Die Juden in Beckum bis zum Ende des 17. Jahrhunderts.  
In:  
H. Krick (wie Nr. 45), S. 31-49.
47. Tote und Verschollene der Synagogengemeinde Beckum.  
In:  
H. Krick (wie Nr. 45), S. 67-68.
48. Der 9. Februar 1578: Ein schlimmer Tag im Leben des Juden Samuel von Attendorn.  
In:  
Heimatstimmen aus dem Kreis Olpe, 146. Folge, 1987, S. 2-15.
49. Archivalien zur Geschichte der Juden im Kreis Coesfeld.  
In:  
Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 11, 1986, S. 121-144.

50. Literatur zur Geschichte der Juden im Kreis Coesfeld.  
In:  
Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 11, 1986, S. 145-151.
51. In der Hölle des Ostens. Ein junger Münsteraner Jude berichtet von seinen Erlebnissen in lettischen Konzentrations- und Arbeitslagern 1941-1944.  
In:  
Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster, Neue Folge 12, 1986, S. 320-336.  
Unautorisierte Nachdruck, in:  
Kiepenkerl und Judenstern. Die Judenverfolgung in Münster. Eine Dokumentation. Hrsg. von Simone Midwer und Sascha Kremer, Münster 1995, S. 241-250.  
Nachdruck in: Deportationen: Täter, Mitläufer, Opfer, in: Yad Vashen International School for Holocaust Studies, Redaktion: Noa McKayton und Susanne Urban, gedruckt in Israel 2007, S. 37.
52. PIETAS UND VIRTUS. Geschichtliche Betrachtungen zu den Grundwerten des Gymnasiums Hammonense.  
In:  
Verein der Freunde des Gymnasiums Hammonense in Hamm 47, 1987, S. 9-15.
53. Holocaust im Kreis Coesfeld. Die toten und verschollenen Juden aus den Gemeinden des Kreises.  
In:  
Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 12, 1987, S. 107-123.
54. Eine "Jüdische Hinrichtung" in Westfalen 1486.  
In:  
Zwischen Kreuz und Davidsstern, Band 2: Aspekte der Vergangenheit, Gütersloh 1988, S. 67-78.
55. "Verjagt, getötet und verbrannt". Szenen und Ereignisse aus der Geschichte der Hammer Juden im Mittelalter  
In:  
HAMMAGAZIN. Stadtilustrierte für Hamm, 17. Jg. 11/1988, S. 10-14.



56. Die westfälischen Vereine für jüdische Geschichte und Literatur im Spiegel ihrer Jahrbücher (1899-1920).  
In:  
Gedenkschrift Bernhard Brilling, Hamburg 1988, S. 218-245.
57. "... die beiden Juden gingen durch den Jordan" - die "Reichskristallnacht" in Lünen.  
In:  
Geschichte der Juden in Lünen, hrsg. von der Stadt Lünen, Lünen 1988, S. 97-139; 258-260.
58. Autobiographische Berichte westfälischer Juden des 20. Jahrhunderts.  
In:  
Heimatspflege in Westfalen. Rundschreiben des westfälischen Heimatbundes 6/1988, S. 1-7.
59. "Über den Stand der Juden in Westfalen" vor 150 Jahren. Ein Leserbrief aus dem Jahre 1839.  
In:  
Westfalen. Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde 65, 1987, S. 142-147.  
Weitgehender Nachdruck in:  
Michael Wolffsohn, Uwe Puschner: Geschichte der Juden in Deutschland. Quellen und Kontroversen. Ein Arbeitsbuch für die Oberstufe des Gymnasiums, München 1992, S. 192-193 als Dokument 24: Die Situation der Juden in Westphalen, 1839.
60. Die Juden in Haltern.  
In:  
Haltern. Beiträge zur Stadtgeschichte. Im Auftrag der Stadt Haltern, Dülmen 1988, S. 263-289.
61. Spuren erster jüdischer Bewohner in Ahlen.  
In:  
H.-W. Gummersbach: Der Weg nach Auschwitz begann auch in Ahlen. Vergessene Spuren der jüdischen Gemeinde in einer westfälischen Stadt, Ahlen 1988, S. 16-25.

62. Die "Kristallnacht" in Lünen im Spiegel der Strafprozesse.  
In:  
Der Märker (wie Nr. 8) 37, 1988, S. 210-220.
63. Holocaust in Augenzeugenberichten westfälischer Juden.  
In:  
Westfälische Forschungen 38, 1988, S. 244-256.
64. Unveröffentlichte westfälisch-jüdische Erinnerungen.  
In:  
Westfälische Forschungen 38, 1988, S. 257-265.
65. Streiflichter auf die mittelalterliche Geschichte der Juden in Hamm.  
In:  
Jahrbuch des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark 68,  
1988, S. 125-146.  
(Erweiterte Fassung von Nr. 55)
66. Das Judengutachten des Bürgermeisters Surmann von Haltern im Jahre  
1818  
In:  
Vestische Zeitschrift 86/87, 1987/1988, S. 223-230.
67. Juden in Westfalen.  
In:  
Jahrbuch des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark 87,  
1989, S. 213-228.
- 68.. Zum jüdischen Vereinswesen in Westfalen.  
In:  
Westfälische Forschungen 39, 1989, S. 127-157.
69. Coesfelder Juden im Mittelalter.  
In:  
Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 14, 1989, S. 7-12.

70. Die Juden im Altkreis Coesfeld zu Beginn des 19. Jahrhunderts (1795-1819).  
In:  
Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 14, 1989, S. 111-134.
71. Von den Fürstbischöfen bis in die frühe Preußenzeit.  
Die Geschichte der Juden in Gescher in den ersten 50 Jahren (1773-1823).  
In:  
Martin Wissen: Ent-deckte Zeichen. Die Juden in Gescher. Herausgeber:  
Heimatverein Gescher. Dülmen o. J. (1990), S. 9-24.
72. Die Juden (im Ruhrgebiet des Mittelalters).  
In:  
Vergessene Zeiten. Mittelalter im Ruhrgebiet.  
Hrsg. v. F. Seibt u.a. Katalog zur Ausstellung im Ruhrlandmuseum Essen.  
26.9.1990 - 6.1.1991, Band 2, Essen 1990, S. 184-192.
73. Juden im Kreis Coesfeld bis zum Beginn der Preußenzeit (1298-1815/18).  
In:  
Juden im Kreis Coesfeld. In: Beiträge zur Landes- und Volkskunde des  
Kreises Coesfeld, Band 24, Coesfeld 1990, S. 13-48.
74. Holocaust im Kreis Coesfeld - die toten und verschollenen Juden aus den  
Gemeinden des Kreises.  
In:  
Juden im Kreis Coesfeld (wie Nr. 73), S. 280-302.
75. Die Juden in der Grafschaft Mark zwischen Schwarzem Tod und  
Reformation (1350-1520).  
In:  
Jahrbuch des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark 88,  
1990, S. 63-83.
76. "... der ungehorsamen Juden wegen".  
Zur Geschichte der Kamener Juden im Mittelalter.  
In:

Der Märker (wie Nr. 8) 40, 1991, S. 3-11.

77. Von der Duldung zum Boykott: Jüdische Viehhändler.  
In:  
Gisberth Strottdrees: Höfe, Bauern, Hungerjahre. Aus der Geschichte der westfälischen Landwirtschaft 1890-1950, Münster-Hiltrup 1991, S. 162-163.
78. Frühe Vorurteile gegen Juden im Kreis Coesfeld.  
Das Osterwicker Bürgermeistergutachten aus dem Jahre 1818.  
In:  
Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld, 15, 1990, S. 135-142.
79. Niemand soll sein Haar in nichtjüdischer Weise schneiden.  
Christlich-jüdische Beziehungen bis zum 13. Jahrhundert in Westfalen.  
In:  
Der Davidsstern. Zeichen der Schmach - Symbol der Hoffnung.  
Hrsg. v. W. Stegemann und S. Johanna Eichmann, Dorsten 1991, S. 40-43.
80. Das Merkmal der Demütigung tragen. Juden als Schuldige in der Erniedrigung halten.  
In:  
Der Davidsstern (wie Nr. 79), S. 44-50.
81. Mit breiter Krempe und hornartiger Verlängerung. Judenhut und Judenring in Westfalen.  
In:  
Der Davidsstern (wie Nr. 79), S. 51-57.
82. "Nit entdeckt, daß er ein Jud were". Ohne Kennzeichen durchs Tor eingeschlichen.  
In:  
Der Davidsstern (wie Nr. 79), S. 58-61.
83. Zur Verabschiedung von Pfarrer Horst Heuermann.  
Ansprache von Presbyter Professor Dr. Diethard Aschoff am 17. März 1991 im Gemeinderaum

- In:  
Gemeindeblatt des Friedrich v. Bodelschwingh-Hauses, Hamm-Osten, S. 2-4.
84. Aspekte jüdischer Geschichte in Westfalen.  
In:  
Ursula Hesse: Jüdisches Leben in Alme, Altenbüren, Brilon, Madfeld, Messinghausen, Rösenbeck, Thülen. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Brilon 1991, S. 9-12.
85. "Und es starb dort der Fromme für die Einheit des herrlichen Namens".  
Zur Geschichte der Juden in Westfalen von den Anfängen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation bis zum Untergang in den nationalsozialistischen Todeslagern.  
In:  
Juden in Dorsten und in der Herrlichkeit Lembeck, hrsg. v. W. Stegemann und S. J. Eichmann, Dorsten 1989, S. 20-27.  
Nachgedruckt mit z.T. verändertem Bildmaterial, in:  
Die Geschichte der Juden in Westfalen. In: Jüdisches Museum Westfalen, hrsg. v. W. Stegemann und J. Eichmann, Dorsten 1992, S. 40-51.
86. Zur älteren Geschichte der Juden im späteren Synagogenbezirk Drensteinfurt-Sendenhorst.  
In:  
Heimatblätter der Glocke V/1991, Vierte Folge, Freitag, 6.11.1992, S. 339-341.
87. Die Judenverfolgung des Jahres 1350 in der älteren westfälischen Geschichtsschreibung.  
In:  
Begegnungen zwischen Christentum und Judentum in Antike und Mittelalter. Festschrift für Heinz Schreckenber, Göttingen 1993, S. 21-39.
88. Die Juden in der ständischen Gesellschaft (in Münster).  
In:  
Geschichte der Stadt Münster, hrsg. v. Franz-Josef Jakobi, Münster 1993, Band 1, S. 575-593.

89. Von der Emanzipation zum Holocaust - Die jüdische Gemeinde im 19. und 20. Jahrhundert (in Münster).  
In:  
Geschichte (wie Nr. 88), Band 2, S. 461-488.
90. Judenkennzeichnung und Judendiskriminierung in Westfalen bis zum Ende des Alten Reiches.  
In:  
Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 1/1993, S. 15-47.
91. Reflexionen zur Schule und ihrem Umfeld.  
In:  
Verein der Freunde des Gymnasiums Hammonense in Hamm. Mitteilungen, Heft 53, 1993, S. 21-23.
92. Benedikt, der erste Jude Münsters in der Neuzeit (1536/45).  
In:  
Westfälische Zeitschrift 143, 1993, S. 54-61.
93. Vincke und die Juden. (zusammen mit Rita Schlautmann-Overmeyer)  
In:  
Ludwig Freiherr Vincke. Ein westfälisches Profil zwischen Reform und Restauration in Preußen, hrsg. v. H. J. Behr und J. Kloosterhuis, Münster 1994, S. 289-308 (davon 16 Seiten Aschoff, 4 Seiten Schlautmann-Overmeyer).
94. Zum Judenbild in Westfalen. Ein Versuch über "Fremdheit" vor allem in voremanzipatorischer Zeit.  
In:  
Westfalen's Geschichte und die Fremden, hrsg. v. Peter Johanek.  
In:  
Schriften der Historischen Kommission für Westfalen 14, Münster 1994, S. 59-78.
- 95.. Autobiographische Zeugnisse westfälischer Juden über ihre Deportation und KZ-Haft.  
In:

- Verdrängung und Vernichtung der Juden in Westfalen. Hrsg. von Arno Herzig, Karl Teppe, Andreas Determann  
In:  
Forum Regionalgeschichte 3, Münster 1994, S. 169-214.
96. Das Auftragsgutachten des Pfarrers Niesert von Velen zur Geschichte der Juden im Münsterland 1818.  
In:  
Beiträge des Heimatvereins Vreden zur Landes- und Volkskunde 45, 1995, S. 9-28.
97. Zur älteren Geschichte der Juden in Ahaus.  
In:  
Beiträge Vreden (wie Nr. 96), S. 29-36. (verbesserte und mit Anmerkungen versehene Auflage von Nr. 16.)
98. Das Institutum Judaicum Delitzschianum in Münster.  
In:  
Geschichte, Politik und ihre Didaktik. Beiträge und Nachrichten für die Unterrichtspraxis 23, 1995, S. 62-64.  
Nachdruck in:  
Friede über Israel, Zeitschrift für Kirche und Judentum, 78. Jahrgang, Heft 2, Juni 1995, S. 76-79.  
Verkürzter Nachdruck unter der Überschrift: Institutum Judaicum Delitzschianum,  
In:  
Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 4/1994, Heft 2, S. 589-590.
99. Deportation und KZ-Haft westfälischer Juden im Film.  
In:  
Geschichte (wie Nr. 98), S. 65-67.
100. Zeugnisse vestischer Juden über ihre Deportation und KZ-Haft  
In:  
Vestische Zeitschrift 92/93, 1993/1994, S. 215-235.
101. Neue Quellen zu den Judendeportationen aus dem nördlichen Ruhrgebiet

In:  
Vestische Zeitschrift 92/93, 1993/1994, S. 236-255.

102. Greven und die Juden in älterer Zeit

In:  
Grevener Geschichtsblätter, hrsg. für die Stadt Greven von Angelika Haves und Christoph Spieker, Greven 1995, S. 33-41.  
Etwas erweiterte Fassung in:  
Grevener Bote, herausgegeben vom Heimatverein Greven, Nummer 1, März 1996, S. 16-22.

103. Wadi es Sir

In:  
Jordanien. Eine Exkursion des Neutestamentlichen Seminars der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster. Dokumentation und Reiseberichte, Münster 1995, S. 45-49.

104. Die Angst vor den Juden.

In:  
Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, 51. Jahrgang, Nr. 4 (Februar) 1996, S. 63-65  
Nachdruck in:  
"Nicht Du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt Dich". Israel und die Kirche - ein Volk Gottes, in: Reader zum Studententag der evangelisch-theologischen Fakultät Münster am 12. Juni 1996, S. 34-36.

105 Der Fall der Josefine Rosenberg in Spenge. Ihr Versuch, eine jüdische Ehe zu führen, und der preußische Staat.

In:  
Historisches Jahrbuch für den Kreis Herford, Bielefeld 1996, S. 153-177.

106. Vor 900 Jahren - die erste Judenverfolgung in Westfalen.

In:  
Heimatspflege in Westfalen. Rundschreiben des westfälischen Heimatbundes, 9. Jg., 4/1996, S. 11-13.  
auch in:  
Geschichte, Politik und ihre Didaktik 25, 1997, 256-259.



107. Netzwerk - Geschichte und Leben der Juden in Nordrhein-Westfalen.  
In:  
Geschichte, Politik und ihre Didaktik. Beiträge und Nachrichten für die  
Unterrichtspraxis, 24. Jahrgang 1996, Heft 3/4 S. 263-265.  
Nachdruck in:  
Friede über Israel. Zeitschrift für Kirche und Judentum 2/1996, S. 69-73.
108. "... krankhafte Auswüchse der menschlichen Gesellschaft". Die  
Judengutachten des Landrats Georg von dem Busche-Münch von Rahden  
im Rahmen der frühpreußischen Regierungsgutachten (1816-1827).  
In:  
Stefanie Hillebrand. Jüdische Geschichte in Levern und Umgebung 1800-  
1938.  
In:  
Quellen und Schrifttum zur Kulturgeschichte des Wiehengebirgsraumes,  
Reihe A Band 7, Espelkamp 1996, S. 110-139.
109. Hartnäckige Vorurteile. Juden im Hochstift Paderborn und im Landkreis  
Büren in der frühen Preußenzeit  
In:  
Salzkottener Heimatblätter, hrsg. vom Heimatverein Salzkotten 4, 1997, S.  
40.
110. Gefährdungen einer Minderheit. Juden in Westfalen zur Zeit Philipp  
Nicolais (1556-1608)  
In:  
"Die Pest, der Tod, das Leben - Philipp Nicolai - Spuren der Zeit"  
Beiträge zum Philipp-Nicolai-Jahr 1997, Unna 1997, S. 141-171.
111. The Current State of the Study of Jewish History in Westphalia  
In:  
Shofar. An Interdisciplinary Journal of Jewish Studies Vol. 15, No. 4,  
Summer 1997, S. 41-58.
112. "Jeden Tag sahen wir den Tod vor Augen". Der Auschwitzbericht der  
Recklinghäuserin Mine Winter  
In:  
Vestische Zeitschrift 94/95/96, 1995/1996/1997, S. 321-386.

113. Ein schwerer Neubeginn - westfälische Juden zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg  
in:  
Jüdisches Leben in Westfalen, hrsg. v. Kirsten Menneken und Andrea Zupancic. Katalog der Ausstellung. Essen 1998, S. 38-48
114. Die Juden in Antike und Mittelalter,  
In:  
Geschichte der Juden im Rheinland und in Westfalen. hrsg. v. Michael Zimmermann  
In:  
Schriften zur politischen Landeskunde Nordrhein-Westfalens Band 11.  
Hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen, Köln 1998, S. 15-78
- Hieraus Nachdruck:  
Der Ritualmordvorwurf (S. 48)  
In:  
Willi Fähmann: Es geschah im Nachbarhaus, erarbeitet von Ute und Udo Volkmann, hrsg. von Johannes Diekhaus. Unterrichtsmodell, Baustein 2, Arbeitsplatz 3, S. 35: Der Bluthmythos, Paderborn 2005, S. 35
115. Bauern als "Arbeitssklaven" der Juden. Minderheit im Urteil frühpreußischer Amtsgutachten im Kreis Büren  
In:  
Salzkottener Heimatblätter, hrsg. vom Heimatverein Salzkotten, Band 6, 1998, S. 29 (Fortsetzung von Nr. 109)
116. Die Welt der drei Ringe: Juden, Muslime und Christen im Mittelalter  
In:  
Wir machen Geschichte. Band 2: Vom frühen Mittelalter bis zum Beginn der Neuzeit, hrsg. v. Ernst Hinrich und Jutta Sterling, Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt (Schulbuch), S. 120-139.  
Identisch mit:  
Wir machen Geschichte. Band 1: Von der Urzeit bis zum späten Mittelalter, hrsg. von Ernst Hinrich und Jutta Sterling, Verlag Moritz Diesterweg Frankfurt 1997 (Schulbuch), S. 296-315.  
Identisch mit:

Die Kreuzzüge: Christen, Muslime, Juden im Glaubenskampf, in: Wir machen Geschichte. Gymnasium Sachsen, Klasse 7, herausgegeben von Ernst Hinrichs, Bernhard Müller und Jutta Sterling, Moritz Diesterweg, Frankfurt 2000, S. 20-39.

117. Die Welt der drei Ringe

In:

Wir machen Geschichte. Lehrerband 2. Vom frühen Mittelalter bis zum Beginn der Neuzeit. Hrsg. v. Gudrun Gleba, Ernst Hinrichs und Jutta Sterling, Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt 1999, S. 56-65.

118. Dr. Heinz Schreckenberg 70 Jahre

In:

Friede über Israel. Zeitschrift für Kirche und Judentum 1/ [19]99 S. 18-20.

119. MAIOR MINORI SERVIET

Zur Wirkungsgeschichte eines Genesisverses (Gen 25,23)

In:

Das Ende der Tage und die Gegenwart des Heils. Begegnungen mit dem Neuen Testament und seiner Umwelt, hrsg. v. Michael Becker und Wolfgang Fenske, Festschrift für Heinz-Wolfgang Kuhn, Leiden 1999, S. 281-304.

120. Minderheit in Coesfeld - die Juden

In:

Coesfeld 1197 - 1997. Beiträge zu 800 Jahren städtischer Geschichte, Band 2, Münster 1999, S. 1143 - 1214.

121. Konzentrationslager in der Erinnerung jüdischer Überlebender aus dem nördlichen Ruhrgebiet

In:

Juden im Ruhrgebiet. Vom Zeitalter der Aufklärung bis in die Gegenwart, hrsg. von Jan-Pieter Barbian/ Michael Brocke/ Ludger Heid, Essen 1999, S. 167-178.

122. Eine neue Gretchenfrage? Antwort auf die Replik Pfarrer Günter Birkmanns

In:

Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 95, 2000. S. 245 – 256.

123. Schwere Zeiten. Zur Geschichte der Juden in Warendorf bis zum Ende des Fürstbistums  
In:  
Geschichte der Stadt Warendorf, hrsg. von Paul Leidinger, Warendorf 2000, Band 1, S. 609 - 632.
124. Der Antrag Pfarrer Niggemeiers auf Erhalt von Judengeldern  
In:  
Salzkottener Heimatblätter 8/2000, S. 20.
125. Herta Lebenstein zum Gedächtnis - Holocaust-Zeugnisse aus Westfalen  
In:  
Herta-Lebenstein-Realschule. Realschule der Stadt Stadtlohn. Dokumentation zum Prozeß der Namensgebung, Stadtlohn 2000, S. 6 –17.  
[Der am 13. September 1990 gehaltene Vortrag ist abrufbar über <http://www.realschule-stadtlohn.de./daten/na-aschoff.htm>]
126. Deportation und Holocaust in autobiographischen Zeugnissen westfälischer Juden  
In:  
Deutsche Juden - Juden in Deutschland. Regionalgeschichtliche Forschung zum jüdischen Leben - und Leiden - während des "3. Reiches" und von 1945 bis zur Gegenwart, Kongress der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit 25./26. September 2000, Köln 2001, S. 13 - 26
127. "Heidelberg, Du Jugendbrunnen" - Erinnerungen an eine versunkene Welt  
In:  
"Ich war zu Heidelberg Student". 150 Jahre Heidelberger Wingolf 1851 - 2001, hrsg. von Udo Wennemuth.  
In:  
Schriftenreihe aus dem Wingolf Nr. 5: 150 Jahre Heidelberger Wingolf 1851 - 2001, Hannover 2001, S. 211 - 225.

128. "Attentate" auf den Schlossherrn von Niederwerries. Zu einem Prozeß des Juden Moses von Hamm gegen den Ritter Dietrich von Nehem zu Beginn des 17. Jahrhunderts  
In:  
Der Märker 50, 2001, S. 38 - 47.
129. Juden in Olfen bis zum Beginn der Preußenzeit (1568-1816)  
In:  
Gertrud Althoff: Geschichte der Juden in Olfen,  
In:  
Geschichte und Leben der Juden in Westfalen, Band 4, Münster 2001, S. 3-37; 241-249
130. Das älteste Judengeleit in Ahlen  
In:  
Der beflügelte Aal. Heimatliches aus Ahlen - Vorhelm - Dolberg, 20, 2001, S. 77-83
131. Der älteste Schülerbrief aus der Grafschaft Mark  
In:  
Der Märker 51, 2002, S. 20 - 23
132. "Majestät, die Juden"  
In:  
Begegnungen. Zeitschrift für Kirche und Judentum Nr. 2, 2002, S. 16 - 24
133. Ein Dolberger Pastor vor dem Reichskammergericht  
In:  
Der beflügelte Aal. Heimatliches aus Ahlen - Vorhelm – Dolberg, Band 21, 2002, S. 99- 105
134. Münster - Auschwitz, Auschwitz - Gelsenkirchen. Der bisher unbekannte Auschwitzbericht eines Remscheider Soldaten  
In:  
Westfälische Forschungen 52, 2002, S. 555-567

135. Hamm als Vorort der westfälischen Juden und die Frankfurter "Rabbinerverschwörung" von 1603  
In:  
Märkisches Jahrbuch 102, 2002, S. 50-96
136. Juden in Castrop-Rauxel im Vergleich zu anderen Kommunen Westfalens vor allem im Ruhrgebiet  
In:  
Kultur und Heimat. Heimatblätter für Castrop-Rauxel und Umgebung 54, 2003, Heft 1/2 S. 33-52
137. Das. Rahdener Pfarrersgeschlecht der Hartogs und die Juden in ihrem zeitgeschichtlichen Zusammenhang  
In:  
Von der Mitte zum Leben. 650 Jahre St. Johannis-Kirche zu Rahden. Historische und zeitgenössische Beiträge, in: Quellen und Schrifttum zur Kulturgeschichte des Wiehengebirgsraumes, Reihe A Band 10, Rahden 2003, S. 71-103.
138. Ein Dolberger Pastor vor dem Reichskammergericht (Teil II). Temmo Lethmate aus Dolberg prozessiert gegen den Juden Moses von Hamm  
In:  
Der beflügelte Aal, Band 22, 2003, S. 116-119 (vgl. oben Nr. 133)
139. "Levi zue Schwelm" in Nöten. Zur Frühgeschichte der Juden in Schwelm  
In:  
Beiträge zur Heimatkunde der Stadt Schwelm und ihrer Umgebung Neue Folge, Heft 52, 2003, S. 49-60
140. Anmerkungen [zu: Imo Moszkowicz: Der grauende Morgen, Münster, 3. Aufl. 2004] S. 173-177
141. Vorwort des Herausgebers, in:  
Willi Feld: Lebensbilder. Die Juden in der Geschichte der ehemaligen Stadt Burgsteinfurt. Teil II, Münster 2004, S. 7-11
142. Eine jüdische Hochzeit in Dülmen im Jahre 1580 und ihre Folgen

In:  
Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 28, 2003, S. 31-103

143. Die-Judaica-Sammlung der Universitätsbibliothek Münster - eine Fundgrube zur Geschichte der Juden in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts,  
In:  
Westfälische Forschungen 53, 2004, 449-467
144. Moises von Dülmen – Ein jüdisches Schicksal im Münsterland in der früheren Neuzeit  
In:  
Dülmener Heimatblätter 51, 2004, S. 50-77
145. „Clan-Denken“ und „Familienstrategie“ bei westfälischen Juden in Mittelalter und früher Neuzeit  
In:  
Beiträge zur westfälischen Familienforschung 62, 2004, S. 7-33
146. Frankfurt und die westfälischen Juden bis zum Dreißigjährigen Krieg  
In:  
Gottes Wort in der Zeit: verstehen - verkündigen- verbreiten. Festschrift für Volker Stolle, hrsg. von Christoph Barnbrock, Werner Klän, Münster 2005, S. 5-20
147. Schutzzusagen, Vertreibungen, Bleiberecht - das schwere Leben der jüdischen Minderheit in Hamm bis zur neuen Judenpolitik des Großen Kurfürsten (1287-1664)  
In:  
Märkisches Jahrbuch für Geschichte 105, 2005, S. 33-69
148. Eindrücke einer historisch orientierten Nordlandfahrt  
In:  
Westfälische Zeitschrift 155, 2005, S. 412-416
149. „.. eine wahre Landplage“. Juden im Kreis Höxter im Spiegel landrätlicher Gutachten der Jahre 1817 und 1824

- In:  
Die vergessenen Nachbarn. Juden auf dem Lande im östlichen Westfalen,  
hrsg. von Stefan Baumeier und Heinrich Stiewe, Bielefeld 2006, S. 134-  
148
150. Die Judenpolitik des Fürstbistums Münster zur Zeit des Absolutismus  
(1650-1803/06)  
In:  
Westfälische Zeitschrift 156, 2006, S. 85-115
151. Ein Drama in Menden. Neues zur Frühgeschichte der Juden in Menden  
In:  
Sauerland. Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes Nr. 1/ März 2007, S.  
23-27
152. Juden in der westfälischen Kunst des Mittelalters  
In:  
Kirchenpädagogik. Zeitschrift des Bundesverbandes Kirchenpädagogik E.  
V., 6. Jg, Ausgabe 1/2006, S. 17-24
153. Zur Geschichte der Juden in der Herrschaft Gemen bis zum Ende des  
Alten Reiches (1550-1803)  
In:  
Studien zur Geschichte des Westmünsterlandes III. Beiträge des  
Heimatvereins Vreden zur Landes- und Volkskunde 74, 2007, S. 103-146
154. Die ersten Juden in Rhede,  
In:  
Unser Bocholt, Zeitschrift für Kultur und Heimatpflege 53, Heft 4, 2008, S.  
16-20
155. Abrahams Kinder im Münsterland  
In:  
„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“. 10 Jahre Woche der Brüderlichkeit  
in Sendenhorst (1999-2008). Herausgeber: Arbeitskreis Woche der  
Brüderlichkeit in Sendenhorst. Sendenhorst 2008, S: 31-40



156. Die Juden im Kreis Borken in salmischer Zeit (1802-1810)  
In:  
Unser Bocholt. Zeitschrift für Kultur und Heimatpflege 59, 2008, Heft 3, S. 56-66
157. "Ein Pfälzer wurde Lipper". Nachruf auf Peter Semmelbeck (HgW60),  
In:  
Perkeo. 25. Jahrgang Nr. 2, 2008, Sommersemester 2008, S. 70
158. Jüdische Frauen in Westfalen im Mittelalter und in der frühen Neuzeit  
In:  
Jüdische Frauen in Mitteleuropa. Aspekte ihrer Geschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Paderborn 2008, S. 9-38
159. Die „alljährlichen Karfreitagspogrome“ in Lenhausen – eine Legende  
In:  
Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 104, 2008, S. 175-196
160. Das Baltikum - eine andere Sicht (Teil 1)  
In:  
Wingolfsblätter. Zeitschrift des Wingolfsbundes, 128. Jg. Heft 1/2009, S. 17-19  
Ebd. Teil 2, 128. Jg. Heft 3/2009, S. 155-162
161. Antijüdische Exzesse im Hochsauerland am Ende des Alten Reiches und ihre Sühne  
In:  
Sauerland. Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes Nr. 1/ März 2009, S. 47-53  
**Nachdruck** unter dem Titel:  
Antijüdische Exzesse in Lenhausen am Ende des Alten Reiches und ihre Sühne,  
In:  
An Bigge, Lenne und Fretter. Heimatkundliche Beiträge aus der Gemeinde Finnentrop, Dezember 2009, Nr. 31, S. 95-113
162. Die Juden von Bocholt im Bürgermeistergutachten von 1818 und ihr Umfeld

In:  
Unser Bocholt. Zeitschrift für Kultur und Heimatpflege 60, 2009. S. 4-14

163. Ein Konvertit aus der Grafschaft Limburg im westmünsterländischen Gemen

In:  
Hohenlimburger Heimatblätter für den Raum Hagen und Iserlohn, Heft 7/2009, Juli 2009, 70. Jahrgang, S. 239-243

164. The physical stature of Jewish men in the German Principality of Salm, 1802-1807,

zusammen mit Martin Hiermeyer

In:  
Economics and Human Biology, Volume 7, No. 1, March 2009, S. 107-108

165. Vorwort des Herausgebers

In:  
Willi Feld: "Mir ist, als tropfe langsam alles Leben aus meinem Herzen". Der lange Abschied der Familie Herz aus Burgsteinfurt. Eine Dokumentation - Die Juden in der Geschichte der ehemaligen Stadt Burgsteinfurt. Teil III, in: Geschichte und Leben der Juden in Westfalen, Band 10, Münster 2008, S. 9-13

166. Die Juden im Herzogtum Westfalen

In:  
Das Herzogtum Westfalen. Bd. 1, hrsg. von Harm Klueting unter Mitarbeit von Jens Foken, Münster 2009, S. 669-704

167. Die „Rabbinerverschwörung“ in Frankfurt 1603 und die westfälischen Juden

In:  
Westfälische Forschungen 59, 2009, S. 397-408

168. Die Juden im Herzogtum Westfalen im Mittelalter mit besonderer Berücksichtigung ihres Vororts Soest

In:

Soester Zeitschrift 121, 2009, S. 35-58

169. "VIS MAXIMA IMPERII",  
In:  
Perkeo. Nachrichtenblatt des Heidelberger Wingolfs, Nr. 2/2010  
Sommersemester 2010, S. 36-37
- 170.. Ein Leben voller Tragik. Levi Eisendrath aus Laer wanderte 1866 in die  
USA aus.  
In:  
Unser Kreis 2011, Jahrbuch für den Kreis Steinfurt- Herausgeber: Kreis  
Steinfurt und Kreisheimatbund Steinfurt, Steinfurt 2010, S. 224-230
171. „...das Allerheiligste begaffen“ – Judenwohnungen an Prozessionswegen in  
Dülmen im Alten Reich  
In:  
Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 35, 2010, S. 1-24
172. Das Dülmener Judengutachten aus dem Jahre 1818 im Rahmen der  
zeitgenössischen westfälischen Judengutachten  
In:  
Dülmener Heimatblätter, Jg. 57, 2010, Heft 2, S. 66-79
173. 100 Jahre Lateinabitur am Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt  
In:  
Forum Classicum. Zeitschrift für die Fächer Latein und Griechisch an  
Schulen und Universitäten, 54, 2011, S. 7-20
174. Die Geschichte der Juden in Dülmen bis zum Ende des Alten Reiches  
In:  
Geschichte der Stadt Dülmen, im Auftrag der Stadt Dülmen herausgegeben  
von Stefan Sudmann, Dülmen 2011, S. 645-674
175. RETTER IN DER NACHT. Ein einzigartiges Buch  
In:  
Text – und Bildgeschenke zum 100. [Geburtstag von Marga Spiegel am 21.  
Juni 2012]

Münster 2012

176. Großes Misstrauen gegen kleine Minderheit.  
Vor 350 Jahren erließ Fürstbischof Christoph Bernhard von Galen eine Judenordnung für das Stift Münster. Sie hatte fast 150 Jahre Bestand.  
In:  
Auf Roter Erde. Heimatblätter für Münster und das Münsterland Juni 2012
177. The Levi family in Laer  
In:  
From Dorsten to Chicago. Lectures and contributions of the Eisendraht Familiy Reunion 2010 in Dorsten/Germany, Dorsten 2012, S. 66-89
- 178....Salmische Hatschierer attackieren einen niederländischen Judin in Stadtlohn. Ein Prozeß in Vreden im Jahre 1803  
In:  
Zur Geschichte des Westmünsterlandes II: Sandstein, Hatschierer, Seidenbau und Kurzbiographien.  
In:  
Beiträge des Heimatvereins Vreden zur Landes- und Volkskunde 90, 2013, S. 55-80
- 179 Juden in Westfalen  
In:  
Jüdische Vielfalt zwischen Ruhr und Weser. Erträge der dritten Biennale. Musik & Kultur der Synagoge 2012/2013, In: Zeitansage. Schriftenreihe des Evangelischen Forums Westfalen und der Evangelischen Stadtakademie Bochum, Band 7, o. J. 2013, S. 23-41; 364-365
180. Juden und Christen in Westfalen im Alten Reich  
In:  
Heimatkunde. Westfälische Juden und ihre Nachbarn, hrsg. von Iris-Nölle-Hornkamp: im Auftrag des Jüdischen Museums Westfalen, Essen 2014, S. 25-31; 260-261
181. Vorwort von Diethard Aschoff,  
In:  
Margit Naarmann: Ausgegrenzt – Juden im Hochstift Paderborn in frühpreußischer Zeit, S. 1-4
182. Zur Geschichte der Juden in Westfalen von den Anfängen bis zum

Holocaust

In:

Nordalbingensia sacra. Beiträge und Mitteilungen des Vereins für katholische Kirchengeschichte in Hamburg und Schleswig-Holstein, Band 11, 2016, S. 8-32

183. Vorwort von Diethard Aschoff

In:

Peter Schilling, Gudrun Beckmann-Kircher. Moniks Simonsmeier (Hg.) Spuren der Erinnerung an jüdische Familien in Münster-Wolbeck. Lebensgeschichte zu Stolpersteinen, Münster 2016, S. 1-2

VI. LEXIKON- / HANDBUCHARTIKEL

1. Juda ben David halewi (als Jude) - Hermann von Scheda (als Christ).

In:

Köln - Westfalen 1180-1980, Band 1, Münster 1980, S. 478.

- 2.. Juden (im Ruhrgebiet des Mittelalters)

In:

Vergessene Zeiten. Mittelalter im Ruhrgebiet hrsg. v. F. Seibt u.a. Katalog zur Ausstellung im Ruhrlandmuseum Essen, Band 1, Essen 1990, S. 226.

3. Juda ben David halewi (als Jude) - Hermann von Scheda (als Christ).

In:

Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, Band 3, Herzberg 1992, Sp. 724-727.

4. Sutro, Abraham

in:

Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, Band 11, 1996, Sp. 283-287

5. Haindorf, Alexander

in:

Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, Band 20, 2002, Sp. 693-706

GERMANIA JUDAICA, Band III: 1350-1519, 1. Teilband (A-L), hrsg. v. Arye Maimon, Tübingen 1987.

Darin:

6. Bielefeld S. 114-115.
7. Bremen S. 155-156.
8. Dortmund S. 241-249.
9. Hamm S. 510.
10. Hattingen S. 520 f.
11. Herford S. 544 f.
12. Hörde (heute in Dortmund eingemeindet) S. 566 f.
13. Höxter S. 567.
14. Horn/Lippe S. 574.
15. Kamen S. 602 f.
16. Lemgo S. 738-739.

GERMANIA JUDAICA, Band III, 2. Teilband (M-Z), hrsg. von Yacov Guggenheim und Mordechai Breuer, Tübingen 1995.

Darin:

17. Minden S. 874-876.
18. Münster S. 909.
19. Oldenburg S. 1063.
20. Paderborn S. 1983-1084.
21. Recklinghausen S. 1177-1178.
22. Soest S. 1376-1378.
23. Unna S. 1525.
24. Wattenscheid S. 1556.

**GERMANIA JUDAICA, Band III: 1350-1519, hrsg. von Arye Maimon, Mordechai Breuer und Yacov Guggenheim, 3. Teilband: Gebietsartikel, Einleitungsartikel und Indices, Tübingen 2003**

**25. Kleve, Grafschaft, seit 1417 Herzogtum S. 1894-1902**

26. Lippe, Edelherrschaft S. 1937-1939

27. Mark, Grafschaft S. 1958-1961

28. Westfalen S. 2055-2060

**Historisches Handbuch der jüdischen Gemeinschaften in Westfalen und Lippe.**

Die Ortschaften und Territorien im heutigen Regierungsbezirk Münster. Hrsg. von Susanne Freund, Franz Josef Jakobi und Peter Johanek, Münster 2008

29. Die Juden in der Herrschaft Gemen S. 38-53

30. Die Juden im Fürstbistum Münster, S. 54-108

31. Laer S. 439-450

**Ergänzungen in und zu den Ortsartikeln**

Ahlen S. 157-158

Beckum S. 175-176

Billerbeck S. 190

Bocholt S. 195-196

Borken S. 210-211

Coesfeld S. 262-263

Dorsten S. 283

Dorsten-Lembeck S. 292

Dülmen S. 310-312

Ennigerloh-Enniger S. 330-331

Gelsenkirchen S. 337

Gronau S. 374

Haltern S. 382-383

Horstmar S. 403

Münster S. 488

Recklinghausen S. 575

Reken S. 595-596

Rhede S. 602

Rheine S. 606; 608

Schöppingen S. 625

Steinfurt-Borghorst S. 650

Telgte S. 690-691



Vreden S. 701

## VII. ZEITUNGSARTIKEL

1. Gleich der erste Telgter Jude wurde 1560 wieder vertrieben.  
In:  
Münsterischer Anzeiger, Nr. 198, vom Samstag, 25.8.1984 (R TE 3).
  
2. Von den Anfängen bis zum tödlichen Ende.  
Halterner Juden spielten im 17. Jahrhundert die größte Rolle im Stift.  
In:  
Ruhr-Nachrichten Nr. 19 (Ha 4), Samstag, 23.1.1988.
  
3. Holocaust in Haltern.  
Kommentar zur Woche der Brüderlichkeit.  
In:  
Ruhr-Nachrichten Nr. 55, Ausgabe Haltern, Samstag, 5.3. 1988.
  
4. Orgie von Verbrechen nach martialischer Feier für SA-Männer.  
In:  
Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) Nr. 245, Ausgabe Lünen,  
Mittwoch,  
19.10.1988.
  
5. Jeder 12. Jude kam ins KZ.  
In:  
WAZ (wie Nr. 4) Nr. 252, Ausgabe Lünen, Donnerstag, 27.10.1988.
  
6. Im Laufschrift in die Lippe getrieben: Mord an dem Juden Elsoffer.  
In:  
WAZ (wie Nr. 4) Nr. 256, Ausgabe Lünen, Mittwoch, 2.11.1988.
  
7. Erst Plünderung, dann Todesschüsse in den Wohnungen der Juden.  
In:  
WAZ (wie Nr. 4) Nr. 259, Ausgabe Lünen, Samstag, 5.11.1988.
  
8. Verfahren gegen Täter in Berlin '39 eingestellt. Verurteilung erst 1948.  
In:  
WAZ (wie Nr. 4) Nr. 262, Ausgabe Lünen, Mittwoch, 9.11.1988.

9. Ein ganz dunkles Lüner Kapitel.  
In:  
Kleiner Lüner Anzeiger vom 27.10.1988.
10. Ein ganz dunkles Lüner Kapitel: Als der Scheiterhaufen brannte.  
In:  
Kleiner Lüner Anzeiger vom 3.11.1988.
11. Ein ganz dunkles Lüner Kapitel: Juden in die Lippe gehetzt.  
In:  
Kleiner Lüner Anzeiger vom 10.11.1988.
12. Ein ganz dunkles Lüner Kapitel: Zwei Juden in Süd ermordet.  
In:  
Kleiner Lüner Anzeiger vom 17.11.1988.
13. Von der Duldung zum Boykott: Jüdische Viehhändler.  
In:  
Landwirtschaftliches Wochenblatt Westfalen-Lippe 48,  
Ausgabe A, 30.11.1989, 146. Jahrgang, K 4446 C S. 68.
14. Zur Verabschiedung von Pfarrer Horst Heuermann.  
In:  
Gemeindebrief. Friedr. v. Bodelschwingh-Haus, Hamm-Osten, April-Mai  
1991, S. 1-3.
15. Der Judenstern und seine Vorläufer im Raum Westfalen.  
In:  
Westfälische Nachrichten vom 30.8.1991, Nr. 201, K 7216 A, Ausgabe  
Münster.
16. Judenkennezeichnung in Westfalen.  
In:  
Neue Westfälische (Bielefeld) Nr. 226 vom 28.9.1991.

17. Polizeiverordnung zwang Juden zum Tragen des gelben Sterns.  
In:  
WAZ (wie Nr. 4) Nr. 204, W HTP A, Samstag, 31.8.1991.
  
18. Weinen konnten sie nicht mehr. Vor 50 Jahren: Deportation münsterischer Juden.  
In:  
Münster-Zeitung. Westfalenanzeiger.  
121. Jg, 50. Woche Nr. 291, Donnerstag, 12.12.1991.
  
19. Viele starben im unbekanntem Holocaust von Sonnengarten.  
Der Leidensweg der westfälischen Juden führte nach Lettland.  
In:  
WAZ (wie Nr. 4) Nr. 78, Mittwoch, 1.2.1991. Revierseite.
  
20. Spuren jüdischer Mitbürger in Greven.  
Kaufleute lassen sich von 1343 bis 1552 nachweisen.  
In:  
Westfälische Nachrichten Münster vom 9.12.1994.
  
21. Eine "wucherliche Bedrohung". Der König hoffte auf einen Übertritt der Juden zum Christentum.  
In:  
Neue Westfälische, LK 13., Donnerstag, 9.11.1995.

Serie im Diepholzer Kreisblatt  
Weher Straße 7, 32369 RAHDEN

22. "Noch verhaßter als die Katholiken"  
Beitrag zur älteren Geschichte der Juden in Rahden und Umgebung  
Ausgabe Nr. 262 vom 9. November 1995
  
23. Zwischen Vorurteil und Wirklichkeit  
Die ältere Geschichte der Juden in Rahden und Umgebung  
Ausgabe Nr. 270 vom 18./19. November 1995

24. Jüdisch-Christliche Tragödien im Raume Rahden  
Drei tragisch verlaufene Fälle versuchter, aber gescheiterter  
Heiratsverbindungen in der frühen Preußenzeit  
Ausgabe Nr. 282 vom 2./3. Dezember 1995
  
25. "Lieber sterben als vom Versorger ablassen".  
"Happy End" in Rahden - eine trotz Hindernissen geglückte Konvertitenehe  
in der frühen Preußenzeit  
Ausgabe Nr. 288 vom 9./10. Dezember 1995
  
26. Für menschliche Schwäche kein Verständnis.  
Das Rahdener Pfarrersgeschlecht der Hartogs und die Konvertitin Engel  
Hildebrand  
Ausgabe Nr. 300 Weihnachten 1995
  
27. Flucht nach Tremonia endete fürchterlich. Erinnerung an Pogrom vor 900  
Jahren  
In:  
WAZ Nr. 169 vom 20. Juli 1996 (W DO 4)
  
28. Juden: Ständiger Verfolgung ausgesetzt  
In:  
800 Jahre Stadt Coesfeld .Sonderbeilage 12. März 1997 Allgemeine Zeitung
  
29. Nazis schlugen Juden brutal zusammen.  
Synagogenbrand verhindert / Boykott stellte Weichen für Diskriminierung  
In:  
Allgemeine Zeitung. Tageszeitung für den Wirtschaftsraum Coesfeld Nr.  
262 vom 7.11.1998
  
30. Pogromnacht läutete nach 700 Jahren das Ende ein.  
Gleichberechtigung der Juden kam spät. Solidarität schwand  
ebd.

Serie in den Westfälischen Nachrichten. Ascheberg-Herbern. Zusammengestellt  
von Ines-Bianca Neubauer

31. Todesangst als ständiger Begleiter  
Nr. 242 RLH 7 vom Samstag, 16. Oktober 1999
32. Und die Verfolgung nahm stetig zu...  
Nr. 248 RLH 9 vom Samstag, den 23. Oktober 1999
33. Belastungen waren kaum zu ertragen  
Nr. 254 RHL 8 vom Samstag, den 30. Oktober 1999
34. Judenstern fiel aus dem Handschuh  
Nr. 259 RLH 8 vom Samstag den 6. November 1999
35. Ihr Schweigen rettete Menschenleben  
Nr. 265 RLH 6 vom Samstag den 13. November 1999

Serie im Westfälischen Anzeiger (WA). Hammer Zeitung

36. Erste Hammer Juden gingen in Blut und Feuer unter  
WA Jg. 180, Nr. 185 vom 11. August 2001
37. Im Teufelskreis der Geldleihe  
WA Jg. 180, Nr. 191 vom 18. August 2001
38. Der erste Hammer Jude der Neuzeit  
WA Jg. 180, Nr. 197 vom 25. August 2001
38. Skandal in Hamm zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges  
WA Jg. 180, Nr. 203 vom 1. September 2001
39. Synode verraten  
WA Jg. 180, Nr. 209 vom 8. September 2001
40. Ihrem Mann überlegen  
WA Jg. 180, Nr. 215 vom 15. September 2001
41. "Ein Ehrenmann, im Wohltun unermüdlich"  
WA Jg. 180, Nr. 221 vom 21.9. 2001
42. Wegen seiner Glaubenstreue lebendig begraben. Das Schicksal des ersten namentlich bekannten Juden in Dortmund. Düstere Auftakt der Geschichte der Juden in Westfalen  
In:

Heimatblätter Hamm. Geschichte, Kultur und Brauchtum in Hamm und in Westfalen. Oktober 2002. Folge 20

Der Artikel erschien gleichzeitig in den

1. Heimatblättern Soest. Beilage zum Soester Anzeiger
2. Heimatblätter Menden

43. Ein Jude wird Mönch im Münsterland. Der spätere Propst von Scheda im Kreis Soest schrieb seine eigene Bekehrungsgeschichte  
in:  
Heimatblätter, wie Nr. 42, Januar 2003 Folge 1, S. 3
44. Die Gottesmutter thront über einem Juden. Eine mittelalterliche Warnung für gläubige Christen im Paradies des Domes zu Münster  
In:  
Heimatblätter wie Nr. 42, Februar 2003, Folge 4, S. 3
45. Die Ewige Verdammnis bei Falscheiden angedroht. Spektakuläre Judeneide in Dortmund und Soest zeugen von der Ausgrenzung westfälischer Juden im Mittelalter  
In:  
Heimatblätter, wie Nr. 42, Mai 2003, Folge 10, S. 4
46. "Sei mir zur Frau nach dem Gesetze des Moses und Israels...". In Bern aufbewahrte Eheurkunde aus dem Jahr 1298 bezeugt die Anwesenheit jüdischer Mitbürger in Hamm  
In:  
Heimatblätter, wie Nr. 42, Juli 2003, Folge 13, S. 2
47. Ein Soester Geistlicher wird vom Teufel geholt. Konversionen zum Judentum im mittelalterlichen Westfalen  
In:  
Heimatblätter, wie Nr. 42, September 2003, Folge 17
48. „Hostienfrevel“ in Büren wurde den Juden zum Verhängnis. Im 13. und 14. Jahrhundert hatten Hostienwunder Hochkonjunktur - Sakramentskapelle als Sühne für angebliche jüdische Frevel  
In:  
Heimatblätter, wie Nr. 42, Januar 2004, Folge 1, S. 2
49. Hamm um 1600: Mittelpunkt des jüdischen Westfalen. Überraschungen zur Zeitgeschichte zwischen 1287 und 1664 in einem neuen Buch  
In:  
Heimatblätter, wie Nr. 42, Oktober 2005, Folge 19, S. 1 und Folge 20, S. 3.

50. Jüdischer „Brautlauf“ anno 1581 mit Hindernissen,  
In:  
Heimatblätter, wie Nr. 42, Januar 2006, Folge 1, S. 2
51. Freuchen Gans in schwieriger Mission. Eine Hammer Jüdin spielte in  
Menden Anfang des 17. Jahrhunderts eine bemerkenswerte Rolle  
In:  
Heimatblätter, wie Nr. 42, Oktober 2007, Folge 200, S. 1; desgl. Oktober  
2007, Folge 201. S. 1; desgl. 10. November 2007, Folge 2002, S. 4
- 52, Als auf „Labach“ Bomben fielen  
In:  
Fränkische Landeszeitung Ausgabe Neustadt a. d. Aisch Nr. 25 am 25.  
Februar 2011



## VIII. BESPRECHUNGEN

Es fehlt:

Bernhard Brillong: Geschichte der Juden in Schlesien **Nachsehen!**

1. Der pseudo-augustinische Traktat "De corpore et anima".  
In:  
Revue des Etudes Augustiniennes 18, 1972, S. 293-294.
2. Kritische Bemerkungen zu einer wenig beachteten Edition eines Augustinkompilators der Spätantike.  
In:  
Scriptorium 28, 1974, S. 57-64.
3. Johannes Waldhoff: Die Geschichte der Juden in Steinheim, Paderborn 1980.  
In:  
Westfälische Forschungen 32, 1982, S. 172-173.
4. Hermann Schröter: Geschichte und Schicksal der Essener Juden, Essen 1980.  
In:  
Westfälische Forschungen 32, 1982, S. 220-222.
5. Quellen zur Geschichte der Juden in Westfalen, bearbeitet von U. Schnorbus, Münster 1983  
In:  
Der Märker 44, 1984, S. 233-234.
6. Schneider, Werner: Jüdische Heimat im Vest. Gedenkbuch der jüdischen Gemeinden im Kreis Recklinghausen, Recklinghausen 1983.  
In:  
Vestische Zeitschrift 82/83, 1983/1984, S. 237-239.
7. Meynert, Joachim / Schäffer, Friedrich: Die Juden in der Stadt Bielefeld während der Zeit des Nationalsozialismus.

- In:  
Westfälischer Heimatbund 1-2, 1985, S. 6-7.
8. Friedrich, Adalbert: Jahre, die man nicht vergißt. 1939-1946, Meinerzhagen 1982.  
In:  
Westfälische Forschungen 34, 1984, S. 256-257.
9. Schneider, Hans Günther / Nockemann, Georg / Brillling, Bernhard:  
Die Geschichte der Juden in Haltern, Haltern 1982.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 7-8, 1985, S. 15.
10. Herzig, Arno: Schutzjuden - Bürger - Verfolgte.  
Die Geschichte der jüdischen Minderheit in Iserlohn, Iserlohn 1984.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 7-8, 1986, S. 16.
11. Minninger, Monika / Meynert, Joachim / Schäffer, Friedrich: Antisemitisch  
Verfolgte, registriert in Bielefeld 1933-45, Bielefeld 1985.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 9-10, 1986, S. 18-19.
12. Dasselbe mit anderer Akzentuierung  
In:  
Westfälische Forschungen 36, 1986, S. 235-236.
13. Rüter, Gregor / Westhoff, Rainer: Geschichte und Schicksal der Telgter  
Juden 1933-1945, Telgte 1985.  
In:  
Westfälische Forschungen 36, 1986, S. 236-237.
14. Dasselbe mit anderer Akzentuierung  
In:  
Westfälischer Heimatbund 11-12, 1986, S. 20-21.

15. Beiträge zur Geschichte der Juden in der Grafschaft Bentheim, hrsg. v. A. Piechorowski, Bentheim 1982.  
In:  
Westfälische Forschungen 36, 1986, S. 250-251.
16. Neunhundert Jahre Geschichte der Juden in Hessen, Wiesbaden 1983.  
In:  
Westfälische Forschungen 36, 1986, S. 252-253.
17. Vogt, Arnold: Religion im Militär. Seelsorge zwischen  
Kriegsverherrlichung und Humanität. Frankfurt/Bern/New York 1984.  
In:  
Westfälische Forschungen 36, 1986, S. 270-271.
18. Wie 10 mit anderer Akzentuierung  
In:  
Der Märker 36, 1987, S. 42-43.
19. Tröster, Helga: Geschichte und Schicksal der Juden in Schmallingenberg,  
Schmallingenberg 1986.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 7-8, 1987, S. 16-17.
20. Bruns, Alfred: Die Juden im Altkreis Meschede. Dokumentation 1814-  
1874. Die Schmallingenberger Juden 1934-1943, Brilon 1987.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 6, 1988, S. 23-24.
21. Dasselbe mit anderer Akzentuierung  
In:  
Westfälische Forschungen 38, 1988, S. 366-367.
22. Kemper, Kate: Anklage. Die bittere Wahrheit, Warburg 1987.  
In:  
Westfälische Forschungen 38, 1988, S. 367-368.

23. Michaelis-Jena, Ruth: Auch wir waren Kaisers Kinder, Lemgo 1985.  
In:  
Westfälische Forschungen 38, 1988, S. 369-370.
24. Raveh, Karla: Überleben. Der Leidensweg der jüdischen Familie Frenkel aus Lemgo, Lemgo 1987.  
In:  
Westfälische Forschungen 38, 1988, S. 370-371.
25. Spiegel, Marga: Retter in der Nacht. Wie eine jüdische Familie überlebte, 2. verb. Auflage, Köln 1987.  
In:  
Westfälische Forschungen 38, 1988, S. 371.
26. Weinberg, Werner: Self-Portrait of a Holocaust Survivor, Jefferson und London 1985.  
In:  
Westfälische Forschungen 38, 1988, S. 371-373.
27. Weinberg, Werner: Rhedaer Schmus, Rheda-Wiedenbrück 1986.  
In:  
Westfälische Forschungen 38, 1988, S. 373-374.
28. Wenn eine Ruine zum Prüfstein wird, Essen 1988.  
In:  
Der Märker 38, 1989, S. 123-124.
29. Hagenah, Lieselotte: Geschichte der Juden in Schwerte, Schwerte 1988.  
In:  
Der Märker 38, 1989, S. 221-222.
30. Friedrich, Adalbert: Die jüdische Gemeinde von Raesfeld.  
In:  
Westfälische Forschungen 39, 1989, S. 631-632.

31. Eissing, Uwe: Die jüdische Gemeinde Papenburg-Aschendorf im Spiegel der Zeit. Ein Gedenkbuch.  
In:  
Westfälische Forschungen 39, 1989, S. 702-703.
32. Althoff, Gertrud: Geschichte der Juden.  
In:  
Rheine - gestern heute morgen, Rheine 1988.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 5, 1990, S. 19.
33. Goehrke, Klaus: "Weil wir Juden waren." Schicksale der Juden in Kamen, Kamen 1988.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 5, 1990, S. 19-20.
34. Hagenah (wie Nr. 29, mit anderer Akzentuierung).  
In:  
Westfälischer Heimatbund 5, 1990, S. 20.
35. "Es ist nicht leicht, darüber zu sprechen." Der Novemberpogrom 1938 im Kreis Borken.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 5, 1990, S. 20.
36. Helbeck, Gerd: Juden im Schwelm. Geschichte einer Minderheit von den Anfängen im 17. Jahrhundert bis zu Nationalsozialismus, Schwelm 1988.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 5, 1990, S. 20.
37. Brömmelhaus, Matthias: "Nach unbekannt verzogen." Die Geschichte der Warendorfer Juden in der Zeit des Dritten Reiches, Warendorf 1988.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 5, 1990, S. 20-21.
38. Goehrke (wie 33, mit anderer Akzentuierung).  
In:

- Der Märker 39, 1990, S. 225.
39. Helbeck (wie 36, mit anderer Akzentuierung).  
In:  
Der Märker 39, 1990, S. 226 f.
40. Frie, Ewald / Link, Roswitha (Bearb.): Der Judenpogrom vom 9./10. November 1938 in Münster, Münster 1989.  
In:  
Westfälische Forschungen 40, 1990, S. 788 f.
41. Gedenken an die Pogromnacht 9./10. November 1938, Münster 1989.  
In:  
Westfälische Forschungen 40, 1990, S. 789 f.
42. Determann, Andreas / Helling, Silke / Möllenhoff, Gisela / Schlautmann-Overmeyer, Rita (Bearb.):  
Geschichte der Juden in Münster, Münster 1989.  
In:  
Westfälische Forschungen 40, 1990, S. 790 f.
43. Löwenstein, Uta (Bearb.): Quellen zur Geschichte der Juden im Hessischen Staatsarchiv Marburg 1267-1600, Wiesbaden 1990, 3 Bände.  
In:  
Westfälische Forschungen 40, 1990, S. 847-849.
44. Jakob, Volker / van der Voort, Annet: Anne Frank war nicht allein. Lebensgeschichten deutscher Juden in den Niederlanden, Berlin/Bonn 1988.  
In:  
Westfälischer Heimatbund 3, 1991, S. 24.
45. Schulte, Klaus H.S.: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Juden im Herzogtum Jülich, Neuss 1988.  
In:  
Der Märker 40, 1991, S. 182-183.

46. Brand, Mechtild: Geachtet - geächtet. Aus dem Leben der Hammer Juden in diesem Jahrhundert, Hamm 1991.  
In:  
Der Märker 41, 1992, S. 92-93.
47. Zabel, Hermann: Adolf Nassau. Mann des Glaubens und der Gerechtigkeit, Hagen 1989.  
In:  
Der Märker 41, 1992, S. 133-134.
48. Heid, Ludger / Schoeps, Julius H. (Hrsg.): Wegweiser durch das jüdische Rheinland, Berlin 1992.  
In:  
Westfälische Forschungen 42, 1992, S. 642-644.
49. Bockholt, Werner: Der jüdische Friedhof in Drensteinfurt. Eine Bestandsaufnahme.  
In:  
Veröffentlichungen des Drensteinfurter Stadtarchivs 6, Drensteinfurt 1990.  
In:  
Westfälische Forschungen 42, 1992, S. 610-612.
50. Lohrmann, Klaus: Judenrecht und Judenpolitik im mittelalterlichen Österreich, Wien/Köln 1990.  
In:  
Francia. Forschungen zur westeuropäischen Geschichte, Band 10/1 (1992), Mittelalter - Moyen Age, Sigmaringen 1992, S. 268-269.
51. Leben und Leiden der jüdischen Minderheit in Lippstadt.  
Dokumentation zur Ausstellung der Stadt Lippstadt, Lippstadt 1991.  
In:  
Der Märker 42, 1993, S. 228-229.
52. Kappel, Rolf: Unbekannt wohin verzogen. Jüdinnen und Juden in Gevelsberg, Reiner Padligur Verlag Hagen, Hagen 1991.  
In:  
Westfälische Forschungen 43, 1993, S. 879-880.

53. Becker, Ulrich / Fennenkötter, Hans Christoph / Walberg, Hartwig (Hrsg.):  
Leben und Leiden der jüdischen Minderheit in Lippstadt (Lippstädter  
Spuren, Sonderband), Lippstadt 1991.  
In:  
Westfälische Forschungen 43, 1993, S. 880-881.
54. Goldschmidt, Edith: Drei Leben. Autobiographie einer deutschen Jüdin,  
In:  
Steinfurter Schriften 22, Steinfurt 1991.  
In:  
Heimatspflege in Westfalen. Rundschreiben des westfälischen  
Heimatbundes, 7. Jg. 4/1994, S. 39.
55. Zabel, Hermann: Heimat Hohenlimburg. Gegen den Strom,  
C. Reiner Padligur Verlag Hagen, Hagen 1992.  
In:  
Ebenda 6/1994, 7. Jg. S. 26.
56. Reicher, Benno (Hrsg.): Jüdische Geschichte und Kultur.  
In:  
NRW. Ein Handbuch (Kulturhandbücher NRW, Bd. 4), Essen 1993.  
In:  
Westfälische Forschungen 44, 1994, S. 595-598.
57. Gatzert, Helmut: Novemberpogrom 1938 in Gütersloh.  
Nachts Orgie der Gewalt - tags organisierte Vernichtung, 2. Aufl. Gütersloh  
1994.  
In:  
Westfälische Forschungen 44, 1994, S. 598-599.
58. Der jüdische Friedhof in Soest. Eine Dokumentation in Text und Bild von  
Michael Brocke unter Mitarbeit von Regina Schorzmann und Nathanja  
Hüttenmeister.  
Die jüdische Gemeinde Soest. Ihre Mitglieder von 1700 bis zur Vertreibung  
und Ermordung im Dritten Reich. Versuch einer Rekonstruktion von  
Gerhard Köhn unter Mitarbeit von Dirk Elbert, (=Soester Beiträge 50),  
Soest 1993.  
In:



Westfälische Forschungen 45, 1995, S. 478-479.

59. Walter Homolka, Esther Seidel (Hg.): Nicht durch Geburt allein, München 1995.  
In:  
Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, 51. Jahrgang, München, 2. Februarausgabe 1996, S. 76-77.
60. Bruns, Alfred (Bearb.): Die Juden im Herzogtum Westfalen. Dokumentation der zentralen Quellen, hrsg. vom Sauerlandkreis, 1994.  
In:  
Geschichte, Politik und ihre Didaktik, 24. Jg. 1996, Heft 1/2 S. 150-151.
61. Bödger, Johannes u.a.: Jüdisches Leben im Hochsauerland, hrsg. vom Hochsauerlandkreis 1994.  
In:  
Geschichte (wie Nr. 60) S. 151.
62. Kappel (wie Nr. 52)  
Erweiterte Besprechung  
In:  
Der Märker 44, 1995, S. 161-162.
63. Der jüdische Friedhof in Soest (wie Nr. 58), mit anderer Akzentuierung  
In:  
Der Märker 45, 1996, S. 209.
64. Elke Hilscher: "... die Liebe kann nicht untergehen ..." Jüdischer Friedhof in Hamm. Eine Dokumentation in Bildern, Hamm 1994.  
In:  
Der Märker 45, 1996, S. 212-213.
65. Ulla Ehrlinger (Bearb.) unter Mitarbeit von Hermann Hermes und Kurt Scheideler:: Jüdisches Leben in Westfalen und Lippe - eine Bibliographie, Warburg 1995.  
in:  
Westfälische Forschungen 46, 1996, S. 740-743.

66. "Alljährliche Karfreitagspogrome" in Westfalen und anderswo.  
In:  
Geschichte, Politik und ihre Didaktik 27, 1999, S. 249-264.  
Nachdruck in:  
Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 95,2000, S. 208-235.
67. Grundkurs Judentum. Materialien und Kopiervorlagen für Schule und Gemeinde  
Hrsg: Roland Gradwohl / Dieter Petri / Jörg Thierfelder / Rolf Wertz  
Modelle für den Religionsunterricht. Calver Materialien, Stuttgart 1998  
In:  
Geschichte, Politik und ihre Didaktik 27, 1999, S. 267-269.
68. Gott hat sein Volk nicht verstoßen.  
Zur Synodalvorlage Christen und Juden der Evangelischen Kirche von Westfalen  
In:  
Friede über Israel. Zeitschrift für Kirche und Judentum 83. Jg. Heft 2, Juni 2000, S. 65-66.
69. Imo Moszkowicz: Der grauende Morgen. Eine Autobiographie  
Klaus Boer Verlag München 1996  
In:  
Westfälische Forschungen 50, 2000, S. 616 - 619
70. Bernd-Wilhelm Linnemeier: Jüdisches Leben im Alten Reich. Stadt und Fürstentum Minden in der Frühen Neuzeit, in: Studien zur Regionalgeschichte 15, Bielefeld 2002  
In:  
Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 73, 2003, S. 432f.
71. Rosemarie Kosche: Studien zur Geschichte der Juden zwischen Rhein und Weser im Mittelalter, in: Forschungen zur Geschichte der Juden, Abt. A Bd 15, Hannover 2002  
In:  
Westfälische Forschungen 53, 2003, S. 703-708

72. Christoph Cluse: Studien zur Geschichte der Juden in den mittelalterlichen Niederlanden, in: Forschungen zur Geschichte der Juden, Abt. A: Band 10, Hannover 2000  
In:  
Rheinische Vierteljahresblätter 68, 2004 S. 295-298
73. Birgit E. Klein: Wohltat und Hochverrat. Kurfürst Ernst von Köln, Juda bar Chajjim und die Juden im Alten Reich, Hildesheim 2003  
In:  
Westfälische Forschungen 54, 2004, S. 682-684
74. Alfred Haverkamp (Hrsg.): Geschichte der Juden im Mittelalter von der Nordsee bis zu den Südalpen. Kommentiertes Kartenwerk, bearb. von Thomas Bardelle u.a. Redaktion: Jörn R. Müller, 3 Bände: Kommentarband; Ortskatalog; 104 Karten in einer Mappe, in: Forschungen zur Geschichte der Juden, Abt. A, Band 14, 1-3, Hannover 2002  
In:  
Rheinische Vierteljahresblätter 69, 2005, S. 334-338
75. Jüdisches Leben im Rheinland. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, hrsg. von Monika Grübel und Georg Mölich, Köln/Weimar/ Wien 2005  
In:  
Rheinische Vierteljahresblätter 70, 2006, S. 357-360
76. Arno Herzig (Bearb.): Jüdische Quellen zur Reform und Akkulturation der Juden in Westfalen, In: Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen XLV/Quellen und Forschungen zur jüdischen Geschichte in Westfalen, Band 1, Münster 2005  
In:  
Westfälische Forschungen 56, 2006, S. 667-670
77. Die jüdischen Gemeinden in Borken und Gemen. Geschichte, Selbstorganisation, Zeugnisse der Verfolgung. Hrsg. im Auftrag des Arbeitskreises Jüdische Geschichte in Borken und Gemen von Mechtild Schöneberg, Thomas Ridder und Norbert Fasse, Bielefeld 2010  
In:  
Heimatspflege in Westfalen 26. Jg., 4-5/2013 S. 39.

78. Helmut Schmidt: Was ich noch sagen wollte, München Beck 2015, in:  
Idea Spektrum Spezial Nr. 6. 2015. in: Lesen, hören & sehen zur  
Frankfurter Buchmesse Oktober 2015, S. 8

## IX MITARBEIT / MITBETEILGUNG / MITWIRKUNG BEI BÜCHERN ANDERER AUTOREN

1. Pfeiffer, Ernst: Die Juden in Dortmund.  
Das Buch zur Kabelfunkserie.  
Hrsg. vom WDR-Kabelfunk Dortmund. Dortmund-Unna 1986
2. Krick, Hugo: Geschichte und Schicksal der Juden in Beckum.  
Warendorf 1985.
3. Unterrichtshilfe zum Thema Judentum.  
Kommentierte Dokumentation von Unterrichtsentwürfen und  
Unterrichtsmaterialien.
  1. Teil: Die Religion des Judentums
  2. Teil: Das Judentum in der Geschichte. Münster 1987.
  3. Teil: Juden und Christen - Begegnungen zwischen Religionen.  
Münster 1989.
4. Schäfer, Nikolaus: Die Geschichte der jüdischen Gemeinde  
Medebach. Vom Anfang bis nach dem bitteren Ende.  
In:  
Schriften des Heimat- und Geschichtsvereins Medebach, Heft 10,  
Medebach 1990.  
Vorwort und Beratung.
5. Hesse, Ursula: Jüdisches Leben in Alme, Altenbüren, Brilon,  
Madfeld, Hessinghausen, Rosenbeck, Thülen. Brilon 1990.  
Einleitung und Beratung.

## X MITWIRKUNG BEI AUSSTELLUNGEN

1. Jüdisches Jahr - Jüdischer Brauch.  
Ausstellung im Landesmuseum Münster vom 7.11. - 4.12.1972.  
Katalogbeitrag:  
Zur Geschichte der Juden in Münster, S. 29-44.
2. Köln - Westfalen 1180-1980.  
Landesgeschichte zwischen Rhein und Weser.  
Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte  
Münster. Landschaftsverband Westfalen-Lippe. 26.10.1980 - 18.1.1981.  
Katalogbeitrag: Band I. Beiträge:  
Kölnische Juden in Westfalen, S. 276-280.  
Juda ben David halewi, S. 478.

3. Juden in Werne.  
Ausstellung im Karl-Pollender-Museum in Werne vom 1.11.1981 - 31.1.1982.  
Mitverfasser:  
Faltblatt (zusammen mit H. Fertig-Möller) Juden in Werne.
4. Der Judenpogrom vom 9./10. November 1938 in Münster.  
Dokumentation des Stadtarchivs in der Bürgerhalle des Rathauses. 9.11. - 14.12.1988.  
Wissenschaftliche Beratung.
5. Vergessene Zeiten - Mittelalter im Ruhrgebiet.  
Ausstellung im Ruhrlandmuseum Essen 26.9.1990 - 6.2.1991.  
Katalogartikel: Juden, Band 1, S. 226.  
Beitrag: Die Juden, Band 2, S. 184-191.  
Vortrag in Essen am 22.1.1991.  
WDR Forum West, Mittwoch, 30.1.1991, 17 Uhr.
6. Der Davidsstern. Zeichen der Schmach - Symbol der Hoffnung.  
Ausstellung des Dokumentationszentrums für jüdische Geschichte und Religion.  
Mitarbeit am Katalog.  
Besorgen von Bildmaterialien.  
Festvortrag am 1.9.1991 im Rathaus zu Marl.  
Zeitungsartikel.
7. Vergangenes bewahren - Zukunft sichern.  
Building upon Heritage  
Eine Ausstellung der Westfälischen Wilhelms-Universität in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 24. Juni bis 10. Juli 1998 in Brüssel  
Mitarbeit am Kalender:  
Oktober: Ein Europäer: der jüdische Historiker Flavius Josephus.
8. Jüdisches Leben in Westfalen.  
Herausgegeben von Kirsten Menneken/Andrea Zupancic.

Eine Ausstellung der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund. In Zusammenarbeit mit dem Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund 23.8.-25.10.1998.

Fünf weitere Ausstellungsorte (Gütersloh, Minden, Siegen, Osnabrück, Münster bis 14.11.1999)

Katalog Essen 1998

Wissenschaftliche Beratung (vgl. S. 176)

Katalogbeitrag: Ein schwerer Neubeginn - westfälische Juden zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg

## XI. MITWIRKUNG BEI RUNDFUNK, FERNSEHEN, HÖRSPIELEN UND FILM

1. WDR 3. Programm Studio Münster, Münster, Mondstraße 144-148.  
"Juden in Westfalen".  
Ausgestrahlt am 14.4.1981.  
"Journal 3", Länge 2'53: Beitrag von Dr. Michael Wortmann.
2. "Warum weinst Du, Martin?"  
Hörspiel.  
Offizieller Diskussionsteilnehmer.  
Rüstkammer, Stadtweinhaus, Münster.  
17.5.1983.
3. "Kein Schutzgeleit mehr für Salomon." Die Ausweisung der Juden von Münster 1553.  
Schulfunk. Westdeutscher Rundfunk: "Wie es war".  
WDR 1: 29.10.1985; WDR 3: 8.11.1985.  
Heft Schuljahr 1985/86-I, S. 18-20.  
Sendeheft. (15 und 3 Seiten)  
WDR 3: 6.3.1989 und 10.4.1989.  
Vgl. Schuljahr 1988/89-II: SCHULFUNK. Westdeutscher Rundfunk. Lebendige Vergangenheit. Vor-zeiten. S. 22-25.  
Wiss. Grundlage: "Salomon von Telgte - ein jüdisches Schicksal im Münsterland", in: Westfälische Forschungen 33, 1983, S. 87-103.
4. "Juden in Dortmund".  
WDR. Kabelfernsehen Dortmund.  
Wissenschaftliche Beratung und Sprecher von Texten.

Regisseur: Ernst Pfeiffer.

1985/86, abgeschlossen Juni 1986.

Dreiteilige Fernsehserie, ausgestrahlt am 11., 18. und 25.11.1986, am 25. mit Podiumsdiskussion mit Rabbiner Dov-Levy Barzilay und Regisseur Ernst Pfeiffer.

Aufgrund des Erfolgs der Serie entstand noch 1986 das Buch DIE JUDEN IN DORTMUND, das am 19.12.1986 der Presse vorgestellt wurde.

5. Westdeutscher Rundfunk. Studio Essen.  
Postfach 10 42 51, Essen.  
Patrick Ehinger  
Ausstrahlung am 30.1.1991, 17 Uhr.  
Juden im Ruhrgebiet.  
Zusammenfassung des Vortrages vom 22.1.1991.
  
6. Westdeutscher Rundfunk. Studio Münster.  
Mondstraße 144, Münster.  
Herr Lainck Kuse  
Ausstrahlung am 11.3.1991. 7.12-7. 20  
Live-Interview: JUDEN IM MÜNSTERLAND.
  
7. Kanal 4 TV bei SAT 1 am Montag, 4.5.1992, 23.55 Uhr,  
50 Minuten.  
VERSCHOLLEN IN RIGA.  
Film von Jürgen Hobrecht über die Deportation der Münsteraner Juden.  
Bundesweite Ausstrahlung.  
Kanal 4 TV, Kolumbastraße 3, Köln.
  
8. Radio Kiepenkerl, 48653 Coesfeld.  
JUDEN IN COESFELD.  
Radiosendung vom 8.11.1993.
  
9. Rundfunkinterview vom 11.12.1993 in Minden.  
Regionalfunk.  
Evangelische Rundfunkagentur Ostwestfalen-Lippe,  
Uferstraße 1 A, Minden, zuständig Herr Martin Rohrer-Weick.
  
10. Rundfunkinterview vom 10.4.1998



(zu der Auschwitzüberlebenden Mine Winter aus Recklinghausen)  
Radio Funk im Vest (FiV) Schaumburgstraße 14, 45657  
RECKLINGHAUSEN  
Das Gespräch wurde mit Martina Nowak geführt.

11. Juror im Wettbewerb zur Errichtung eines jüdischen Erinnerungszeichen in Lippstadt  
Bewertung der Auswahl am 22. Oktober 2001 im Stadtarchiv Lippstadt, Soeststraße 8  
Eröffnung der Ausstellung "Ideen für ein jüdisches Erinnerungszeichen in Lippstadt" am 8.1.2002
12. Berater beim Film „Unter Bauern – Retter in der Nacht“, vgl. oben S. 2 Nr. 7 und 7a, im Abspann erwähnt.

- XII. Festschrift  
Grenzgänge. Menschen und Schicksale zwischen jüdischer, christlicher und deutscher Identität  
Festschrift für Diethard Aschoff, hrsg. von Folker Siegert  
In:  
Münsteraner Judaistische Studien. Wissenschaftliche Beiträge zur christlich-jüdischen Beziehung, hrsg. vom Institutum Judaicum Delitzschianum in Münster, Band 11, Münster 2002

### **Hinweise zur eigenen Person**

1. Vademecum der Geschichtswissenschaften 2000/2001  
vgl. Vademecum 1998/1999  
Franz Steiner Verlag, Postfach 101061, 70009 Stuttgart
2. Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender 2000, 18. Ausgabe, und in weiteren Kalendern  
K.G. Saur Verlag, Postfach 701649, 81316 München
3. Webside Uni Münster  
[http:// www.uni-muenster.de/Judaicum/ Who/ aschoff.html](http://www.uni-muenster.de/Judaicum/Who/aschoff.html)
4. Dokumentation der Schriften  
in:  
Dokumentation: Arbeitsgebiete und Veröffentlichungen der Mitglieder der GEGJ e.V.  
Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte der Juden e.V. Trier 2000, S. 20-30
5. Jürgen U. Kalms:  
Bibliographie Diethard Aschoff  
In:  
Grenzgänge. Menschen und Schicksale zwischen jüdischer, christlicher und deutscher Identität. Festschrift für Diethard Aschoff  
In:  
Münsteraner Judaistische Studien 11, Münster 2002, S. 423 - 438

6. Erhard Obermeyer: Imposante Bilanz eines Forscherlebens. Diethard Aschoff legt Buch über die "Geschichte der Juden in Westfalen" vor  
In:  
Westfälische Nachrichten vom 8. Juni 2006 Nr. 131 R KL 1  
Ebenso in:  
Heimatblätter. Geschichte, Kultur und Brauchtum in Hamm und in Westfalen  
Westfälischer Anzeiger, 2007 November, Folge 52 S. 2

Eventuell hinzufügen:

Besprechungen meiner Veröffentlichungen

144      itungsberichte über mich

**Seminararbeiten zur Geschichte**  
**während des Studiums**  
chronologisch

1. **Proseminar zur mittelalterlichen Geschichte**  
Dozent: Dr. Karl-Ferdinand Werner  
SS 1958  
Referat: Byzanz im 11. Jahrhundert (20 Ss.; handschriftlich)
  
2. Proseminar zur Alten Geschichte  
Dozentin: Dr. Ilse-Müller-Seidel  
SS 1958  
Referat: Tiberius in Germanien 4-6 n. Chr. (38 Ss.,; hss)
  
3. Mittelseminar zur mittelalterlichen Geschichte  
Übungen zur Goldenen Bulle Karls IV  
Dozent: Dr. Fritz Trautz  
SS 1959  
Referat: Die Reichserbbeamten und ihre Träger  
Gehalten am 24. 7. 1959 (54 Ss. und weitere Blätter, hss.)
  
4. Proseminar zur Neueren Geschichte  
Reformationszeit  
Dozent: Dr. Reinhard Kosellek  
WS 1959/60  
Referat: Der Ablass im Mittelalter (17 Ss.; masch.)
  
5. Oberseminar zur Geschichte des Mittelalters  
Dozent: Prof. Dr. Fritz Ernst  
SS 1960  
Referat: Kriegsführung im Osten und im Westen nach bestimmten Quellen:  
Historia Welforum, Otto von Freising, Gesta Anonymi und Fulcher von Chartres (81 Ss.; handschriftliches Original mit den persönlichen Unterschriften von 29 Seminarteilnehmern)
  
6. Oberseminar zur Alten Geschichte  
Dozent: Prof. Dr. Hans (?) Schäfer  
Übungen zur späten römischen Republik  
WS 1960/61  
Protokolle der Sitzungen vom 13. 12. 1960 und 10. 1. 1961 (8 Ss.; hss.)

7. Oberseminar zur Neueren Geschichte  
Dozent: Prof. Dr. von Albertini  
Ideologien und Theorien zum kolonialen Imperialismus  
WS 1960/61  
Protokoll der Sitzung vom 17. 11. 1960

Außer der Reihe als Geschenkarbeiten für Ilse Sander und Helmut Steiner

1. Kurzer Abriss der Grünstädter Geschichte  
Für Helmut Steiner WS 1960/61  
(12 Ss.; masch.)
2. Kurzer Abriss der Kuseler Geschichte  
Für Ilse Sander WS 1960/61  
(11 Ss.; masch.)

***Zulassungsarbeit für das 1. Staatsexamen in Heidelberg***

**Allgemeine Studien zum Judenbild der Deutschen im früheren  
Mittelalter**

Eingereicht bei Prof. Dr. Fritz Ernst im Jahr 1963  
(110 Ss. masch.)

## Ungedruckte Aufsätze und Besprechungen

1. Die Rechtsauffassung der Sophisten  
Zulassungsarbeit zum Abitur am Ludwigs-Georgs-Gymnasium in Darmstadt, geschrieben 1956, möglicherweise noch im Schularchiv des Gymnasiums, eine 49 Ss. umfassende vollständige Durchschrift in meinem Besitz
2. Zum Judenbild der Deutschen im früheren Mittelalter  
Zulassungsarbeit zum 1. Staatsexamen an der Universität Heidelberg 1963, weitgehend aufgenommen im gleichnamigen Aufsatz unten Nr. 3, aufbewahrt entweder im Oberschulamt Karlsruhe oder im Historischen Seminar der Universität Heidelberg
3. Das Judentum in seiner Geschichte. Unterrichtsreihe in einer 11. Klasse eines Gymnasiums (math.-naturwiss. Zug) Liselotte-Gymnasium Mannheim.  
Pädagogische Arbeit zur 2. Dienstprüfung für das Lehramt an Gymnasien in Baden-Württemberg, vorgelegt am 8. August 1977 am Studienseminar Heidelberg (dort auch aufbewahrt. Ausleihe ab 1. Januar 1979) 25 Ss und 21 Ss.
4. Die Familie Levi Eisendrath in Laer. Zwischenstation zwischen Dorsten und Chicago) 25 Ss.  
Auch englisch:  
The Levi Eisendrath Family in Laer. Stop between Dorsten und Chicago, pp. 24. Detmold 2010  
Aufbewahrt im Jüdischen Museum in Westfalen, Dorsten.  
In etwa 25 Exemplaren verteilt an Mitglieder der Familie Eisendrath.
5. Peter Martin Litfin: Zur Geschichte der Juden.  
Teil 1: Mit Rühren an Tabus zum Emmentaler. Aschkenas als magisches Phantom, o. J. (2007), o. O., 41 Ss.  
2. Teil: The Revolutionary Jew and his Impact on World History, by E. Michael Jones, 2003, Geleitwort, Einleitung, Vorwort, Nachwort und Das Hauptwort zum Nachwort sowie deutsche Kommentierung nebst redaktioneller Bearbeitung von Peter Martin Litfin, o. J. (2007), o. O., 62 Ss. [bei Besprechungen]

6. Besprechung  
Gerhard Schröder: Entscheidungen. Mein Leben in der Politik,  
Hamburg 2. Aufl. 2006,  
544 Ss.
7. Abraham von Coesfeld (In: Aufsätze 34 KB)
8. Juden als Hundehalter in Gemen (in Aufsätze)
9. Rechtsgrundlagen für Juden in Westfalen in der frühen  
Neuzeit (in: Aufsätze)
10. Zur älteren Geschichte der Niederlande (in: Aufsätze, 3 Ss.)
  11. Die Spiegels – eine westfälisch-jüdische Familie (in:  
Aufsätze)
  12. Telgte als Versammlungsort der Juden des Stifts MS in  
stiftmünsterischer Zeit (in: Aufsätze)
13. Überleben in Auschwitz (in: Aufsätze)